

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**JEWELIER**  
**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 24. August 2023

Kalenderwoche 34

## Camilla Burk setzt einen künstlerischen Akzent – Ausstellung im Schloss Ballenstedt wird vorbereitet



Zu ihren Motiven zählt natürlich auch die Kronberger Burg.

Fotos: privat



Camilla Burk

**Kronberg** (h mz) – Die Partnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg feiert ihr 35-jähriges Bestehen und ihrem Ruf als Kunst- und Kulturstadt folgend, entsendet der Kronberger Verein einen ganz besonderen Gruß in den Harz. Camilla Burk, stellvertretende Vorsitzende und Künstlerin, zeigt vom 26. August bis 19. September im Schloss Ballenstedt eine Auswahl ihrer reichen Bilderwelt: Sie malt Landschaften realistisch, abstrakt und expressiv in Acryl und Mischtechnik.



Sylt

Vor ihrer Abreise gab sie die Möglichkeit, sich ihren Arbeiten in einem ganz privaten Rahmen widmen zu können. Es war eine unerwartet bestechende Vielfalt. „Meine abstrakten Bilder sind fiktive Modelle, ich zeichne nichts vor. Meine Bilder entstehen nur aus den Erinnerungen“, erklärt Camilla Burk. Die hat sie zusammen mit ihrem Mann auf ihren vielen Reisen sammeln können und setzt sie in ihrer eigenen Technik um. Den Betrachter lassen sie allerdings nur langsam an ihrem lauten oder leisen, ihrem dynamisch kraftvollen oder sanft verträumten Spiel von Farben und Formen teilhaben.

Dabei fallen ihre ausbalancierte Gestaltung der Couleurs sowie die Formensprache auf. Modelliert mit Spachtel, unterschiedlichen Walzen und Pinsel haben sich in die Leinwand Spuren ihres Arbeitsprozesses eingeschrieben, die sich in Unschärfen und fließenden Bewegungen oder harten Kanten, Lineamenten oder in sehr kurzen Strukturen äußern. Wer ihrer abstrakten Arbeit gegenübersteht, ist unmittelbar auf der Suche nach realen Elementen oder Gegenständlichem. Die eigene Fantasie lässt da Spielräume zu.

„In meiner Malerei arbeite ich mit unterschiedlichen Materialien wie Sand, Marmor, Papier, Pappe und Tuschen. Damit erzeuge ich die teilweise brüchigen und rissigen Strukturen, die Tiefe in die gesamte Bildkomposition bringt.“ Viele Ideen und Anregungen entnehme sie der Natur, sowohl in der Farb- als auch in der Oberflächengestaltung. Durch die Collagetechnik könne sie zusätzliche Akzente setzen. Kontraste, Konturen und Farbverläufe – bei der Entwicklung ihrer Bilder habe häufig der Zufall seine Hände im Spiel. „Mein Wunsch ist es, den Menschen beim Betrachten meiner Bilder Freude, Entspannung und positive Energie zu vermitteln.“ In diesen Genuss werden die Kronbergerinnen und Kronberger wohl im kommenden Jahr kommen. Auf der Burg ist eine Ausstellung mit einem Teil ihrer Werke geplant.

Sie selbst ist seit dem Jahr 2009 Mitglied im Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt, seit 2011 zunächst als Beisitzerin, aber inzwischen haben sich ihre Aufgabengebiete deutlich erweitert. Zudem ist sie noch in zwei weiteren Kronberger Partnerschaftsvereinen seit vielen Jahren Mitglied. Viele werden sie noch aus ihrer Tätigkeit als Sekretärin im Vorzimmer der Bürgermeister Wilhelm Kreß und Klaus Temmen kennen. „Dadurch war ich bei vielen repräsentativen Verpflichtungen eingebunden und irgendwann war mir klar, dass ich mich im Vereinsleben der Stadt engagieren wollte“, meint Camilla Burk. Die Mutter von drei Söhnen ist im schönen Donautal in Sigmaringen aufgewachsen, einem historischen Juwel. „Ich habe immer noch herzliche

Kontakte zu meiner früheren Klasse und wir treffen uns regelmäßig. Mein Mann und ich fahren nicht nur gerne, sondern auch häufig in diese schöne Stadt.“

Vielleicht war es die malerische Kulisse, die sie inspiriert hat. Jedenfalls sind Zeichenstift, Pinsel und Farbe seit ihrer Jugend ständige Begleiter gewesen. „Mein Kunstlehrer hat mein Talent entdeckt und mich auch gefördert. Vor allem weckte er in mir die Liebe zur Malerei.“ Zunächst stand sie als Autodidaktin vor der Leinwand, dann hat sie bei namhaften Künstlern in zahlreichen Kursen, Kunstseminaren, Malreisen und Workshops die grundlegenden Techniken erlernt und weiterentwickelt.

Als berufstätige Frau konnte sie erst wieder mit ihrem Renteneintritt vollständig in die Malerei eintauchen und kreiert seitdem eine individuelle einzigartige Originalität. Mit ihrer Verkaufsausstellung in Ballenstedt setzt sie einen außergewöhnlichen künstlerischen Akzent in dem Jubiläumsjahr.



Abstrakte Komposition

**HALLMANN**  
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN  
**1 GLAS GESCHENKT**  
SUMMER SALE  
nur bis 31.08.2023  
Gültig bis 31.08.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspriest. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg  
Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**Besser mit Makler.**  
**Am besten Sparkasse.**  
**Immobilien**  
Hochtaunuskreis  
Partner der Taunus Sparkasse  
Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 • [hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

**Uns können Sie auch im Internet lesen.**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**BIOGARTEN MESSE**  
26. + 27. AUGUST 2023  
— WIESBADEN —  
**DOMÄNE MECHTILDSHAUSEN**  
ca. 65 Aussteller | Rahmenprogramm  
► [biogartenmesse.de](http://biogartenmesse.de)

**Vererben Sie richtig!**  
Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?  
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?  
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?  
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?  
**Richtig schenken und klug vererben**  
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde  
Di. 05. Sept. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1  
Mi. 06. Sept. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58  
Mi. 06. Sept. - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4  
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, [www.Anwalt-Batzner.de](http://www.Anwalt-Batzner.de)  
**Wolfram Batzner**  
Fachanwalt für Erbrecht

# Wieder spielt eine „Balkon-Szene“ Schicksal – „Fichtegickel“ proben für ihr neues Stück



Das neue Stück verlangt der spielfreudigen Truppe einiges ab.

Foto: Muth-Ziebe

**Oberhöchststadt** (h mz) – Wer „Balkonzene“ hört, verbindet das Szenario unweigerlich mit Shakespeares „Romeo und Julia“. Ihr „Balkon“ in Verona ist der Höhepunkt der tragischen Romanze zwischen den beiden Verliebten, die von Beginn an einem verzweifelten Schicksal unterworfen sind. In dem neuen Stück der „Fichtegickel“ – die muntere Truppe steckt mitten in den Probearbeiten – ist ebenfalls ein „Balkon“ für den Handlungsverlauf von zentraler Bedeutung und er markiert schließlich einen Wendepunkt. Gespielt wird die Liebeskomödie „Balkon-Szene“, die aus der Feder des renommierten Autorentams John Chapman und Anthony Marriot stammt. Irgendwie von dem großen Vorbild inspiriert, scheint die Komödie durch ihre komplizierten Verwirrungen und fehlgeleiteten Neigungen den Werken des großen Dichters Shakespeare entlehnt – oder doch nicht? Das mögen die Zuschauenden selbst entscheiden. Ganz sicher ist es eine „Komödie der Irrungen“ und bis schließlich das Tohuwabohu seinen Höhepunkt erreicht, haben die Mitwirkenden ein hinreißendes und rasantes Bühnenfeuerwerk gezündet. Den Darstellenden verlangt das Stück viel Sprachwitz, Spiellust und sogar ei-

nen gewissen Übermut auf der Bühne ab. Und wer die „Fichtegickel“ kennt, weiß, dass sie sich durchaus auch an schwierige Stücke heranwagen – und dies ist mit Gewissheit eines davon.

So viel sei über das Stück verraten: Es spielt in den 80er Jahren, Queen Elisabeth lebte noch und in Spanien wurde mit Peseta bezahlt. Constance, eine Heiratsvermittlerin, leitet ein exklusives und anerkanntes Heiratsvermittlungsinstitut in London. Per Computer, mit der entsprechend hochentwickelten Software und unter Einhaltung größtmöglicher Vertraulichkeit, vermittelt sie ihr Klientel. Ihre Erfolgsquote scheint dabei überdurchschnittlich hoch zu sein.

Eines Tages bekommt Constance Besuch von Jeremy, einem „hoffnungslosen Fall“, dessen Registriernummer schnellstens aus dem System gelöscht wird. Er ist ein Mann, der sich zum Dichter berufen fühlt und seit Jahren eine Frau sucht. Er gesteht Constance seine Liebe, die aus allen Wolken fällt. Jeremy hat die persönlichen und tröstenden Worte in den Serienbriefen an die „Glücklosen“ falsch verstanden und von da an nimmt das Verhängnis seinen Lauf – Ausflüchte, Notlügen und

schließlich das komplette Fiasko. Ob Jeremy in dem von ihm angerichteten Chaos letztlich doch noch seine Traumfrau findet?

Das erfahren die Freundinnen und Freunde der unterhaltsamen Muse bereits am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr bei der Premiere mit Sektempfang im Haus Altkönig. Weitere Aufführungen sind am 21., 28. und 29. Oktober sowie am 4. November vorgesehen. Karten im Vorverkauf gibt es ab dem 4. September unter der Telefonnummer 06173-9997640 oder unter der E-Mail Adresse: kartenbestellung@kv02.de

Das sind die Protagonistinnen und Protagonisten, die seit Juni in ihrer Freizeit proben und neben ihren Berufen die Texte einstudieren: Birgit Kühn, Ulli Klein, Steffen Schmidt, Sophia Kulick, Andreas Risse, Steffi Mauder, Jörg Kouth, Christoph Müller und Melanie Rogwalder. Wieder ein glückliches Händchen bei den Regiearbeiten haben Yvonne Schmidt und Jörg Kuschel. Und was wären die Theater ohne ihre Bühnenbildner und Techniker Marcel Falland, Miriam Makosch und Gerhard Patterer? Bei einem Texthänger flüstert die Souffleuse Barbara Falland ganz leise das Stichwort.

## Geschichten rund um den Turm

Aktuell

### Kronberg vor 400 Jahren: Von den Unüberwindlichen

Heute möchte ich gleich zwei Geschichten aus der langen Familiengeschichte des hiesigen Adelsgeschlechts in Erinnerung rufen, wenn auch beide Ereignisse nicht direkt in der Burgstadt stattgefunden haben. Dazu müssen wir 400 Jahre zurückschauen. Damals tobte bekanntlich der 30-jährige Krieg in Zentraleuropa. Nicht wenige männliche Mitglieder der Kronberger Adelsfamilie waren in die vielen Kämpfe involviert und ihr Blutzoll war entsprechend hoch. Es wird sogar vermutet, dass der Niedergang und das Aussterben der einst stolzen Herren und Frauen von Kronberg im Jahr 1704 letztlich eine Folge dieses Ausfalles so vieler Männer in der ersten Hälfte des 17. Jahrhundert war.

#### Philipp: Haudegen und Hardliner

Am 6. August 1628 fand im so genannten Lohner Bruch bei Stadtlohn, einem Städtchen im Münsterland unweit der holländischen Grenze, eine der bedeutendsten Schlachten des dreijährzehntelangen Krieges statt. Auf der katholischen Seite stand der kaiserliche General Johann T'Serclaes von Tilly, auf der protestantischen Herzog Christian von Braunschweig, der als kampflustiger „Toller Christian“ ein Jahr zuvor im Vorfeld der Schlacht von Höchst das zu Kronberg gehörende Eschborn samt der dortigen Burganlage zerstört hatte. Rund 50.000 Soldaten sollen damals bei Stadtlohn aufeinandergestoßen sein, von denen Tausende ihr Leben lassen mussten. Unter den Akteuren kämpfte Adam Philipp XI. von Cronberg auf katholischer Seite, der sein Regiment mit strenger Hand zu be-

fehligen wusste. Philipp, 1618 auf Betreiben seines Verwandten, des Mainzer Kurfürsten Schweikard von Cronberg, in den Freiherrenstand aufgestiegen, übernahm zwei Jahre später als gerade 20-Jähriger bereits die Führung eines bayrischen Kürassier-Regiments. Schnell machte sich der junge Kronberger Reichsgraf einen Namen als kühner Kämpfer und buchstäblich waghalsiger Haudegen, damit dem Braunschweiger Herzog nahefreund. Seine Truppe, die „Unüberwindlichen“ – erkennbar an ihren schwarzen Hengsten und Trabharnischen sowie einem aufgemalten weißen Totenschädel als „Logo“ auf dem Helm – waren wegen ihrer Schlagkraft und Unerschrockenheit äußerst gefürchtet. Der Chronist Johann Morhard aus Schwäbisch Hall dazu: „Ein „unsinniger toller obrister, der von Cronberg, bey uns mit gewalt einbrochen: Gott erbarm sich der armen bauren und sende hilf von oben herab“. 1624 zum Obristen ernannt übernahm Philipp 1630 das Amt des Generalachtmeysters, um dem zunehmend schwächelnden Tilly unter die Arme zu greifen. 1634 verstarb der Kronberger in Regensburg im Feldlager an der Pest.

#### Neuer Besitz in Böhmen

Zwar weit friedlicher, aber keineswegs weniger effektiv agierte vor 400 Jahren der bereits erwähnte Kurfürst und Erzbischof von Mainz Schweikard von Cronberg. Als Erzkanzler hatte er die zweithöchste Stellung im Deutschen Reich inne, galt er doch qua Amt als offizieller Stellvertreter des in Wien residierenden Kaisers. Entsprechend bekannt war

er damals im ganzen Land und darüber hinaus. Doch Schweikard machte damals nicht nur „große Reichspolitik“, sondern dachte auch stets an das Wohl und die Mehrung des Ruhms seiner Familie zuhause im kleinen Vordertaunusstädtchen Kronberg. Laut Wolfgang Ronners Regestenbuch „Die Herren von Kronberg und ihr Reichslehen 1189 – 1704“ erwarb Schweikard per Urkunde vom 19. August 1623 „für seinen Neffen, Adam Philipp von Kronberg, die von der Krone konfiszierte Herrschaft Roth-Poritschen in Böhmen mit 23 ganzen und 6 halben Dörfern. (...) Die Herrschaft hieß fortan Kron-Poritschen“ und war weit größer als der Stammsitz in Kronberg, zu dem nur noch die Flecken Niederhöchststadt und Eschborn zählten. Die Ortschaften in der Nähe von Klattau in Böhmen hatten zuvor dem protestantischen Adeligen Nikolaus Schütz vom Drahenitz gehört.

Da dieser sich jedoch 1618 am Böhmischem Ständeaufstand gegen die Habsburger beteiligt hatte, waren ihm zur Strafe zwei Drittel seines Besitzes entzogen und dann an Schweikard veräußert worden. Dessen Neffe befehligte und führte seine neuen böhmischen Untertanen genauso streng wie seine Soldaten im Feld. 1625 konnte Philipp seine Herrschaft zusätzlich um Flörchingen in Lothringen erweitern, das heute Florange heißt und zum Departement Moselle gehört.

Heute sind beide Episoden aus der Geschichte der hiesigen Adelsfamilie längst vergessen. „Sic transit gloria mundi.“ Das meint zumindest

Ihr Walter A. Ried

## Buchtipps

Aktuell

### Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße Roman von Maxim Leo; Kiepenheuer & Witsch 2023; 13 Euro

Die Welt braucht Helden. Aber bei Michael Hartung hat keiner damit gerechnet. Michael Hartung ist Inhaber der Videothek „Movie-star“ in Berlin. Das ist 2019 kein gutes Geschäft, alles wird gestreamt und kaum einer will noch DVDs ausleihen. Und Hartung träumt sich gerne aus den Geldsorgen, indem er sich seine Lieblingsfilme „Der Schatz im Silbersee“ oder „Der Gendarm von St-Tropez“ ansieht. Das ändert sich, als der erfolgshungrige Journalist Alexander Landmann ihn besucht und zum Helden einer Massenflucht aus der damaligen DDR machen möchte. Hartung war Stellwerksmeister im Bahnhof Friedrichstraße, als ein S-Bahnzug in den Westen gelangte. Er hatte eine Weiche falsch bedient, die Stasi hat ihn verhört und er war kurz im Gefängnis, sonst eigentlich unbeteiligt. Aber der Journalist wittert seine Chance und hat auch nicht viel Mühe Hartung zu überreden, seine Rolle etwas auszuschnücken. So wird die Geschichte immer größer und die kleinen Unwahrheiten mit ihr. Hartung wird vom Bundespräsidenten empfangen, seine Geschichte soll Vorlage für ein Buch und einen Kinofilm werden. Hartungs Leben fühlt sich plötzlich traumhaft und leicht an. Und er lernt Paula kennen, die als Kind in eben jenem S-Bahnzug saß. Maxim Leo ist unter anderem ein Drehbuchautor (Tatort) und preisgekrönter Journalist. Seine Geschichte des erfolglosen Berliner Videothekenbesitzers, der ungewollt zum Helden wird, ist mehr als eine rein vergnügliche Hochstaplergeschichte. Es ist ein gelungener Versuch, deutsche Ost- und Westgeschichten, Einstellungen, Sichtweisen und Irrwege mit Leichtigkeit und Humor den Leserinnen und Lesern näher zu bringen. Es sind viele kleine Weisheiten, fast Banalitäten, die einem zu schmunzelnder Erkenntnis verhelfen. Ein sehr wohlthuendes Buch.

	Inh. Dirk Sackis
	<a href="mailto:info@taunus-buch.de">info@taunus-buch.de</a> Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

### Feiern unter Apfelbäumen

**Kronberg** (kb) – Die SPD lädt am Samstag, 2. September, von 15 bis 19 Uhr zum Obstwiesenfest auf die Obstwiese Im Tries ein. Es gibt Grillwurst und Kuchen, Kaffee, Äpfel und Landbier gratis. Brat- und Rindswurst, Apfelkuchen und Äpfel, alles ist aus Kronberger Herstellung: Die Wiese befindet sich genau gegenüber dem Abwasserverband (Im Tries 22). Jupp Meyer wird wieder Akkordeon spielen. Die Obstwiese Im Tries hat der SPD Ortsverein in den 1980er Jahren mit ausgesuchten Jungbäumen aus einer spezialisierten Baumschule angelegt. Die Sorten sind hauptsächlich alte und sehr alte Sorten wie Winterrambour und Gestreifter Kardinal oder der französische Fürstenapfel (erstmalig erwähnt 1535). Heute sind die Bäume groß und schattenspendend und bilden eine romantische Obstwiese.

## Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst	
<b>Do. 24.08.</b>	<b>Central-Apotheke</b> Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
<b>Fr. 25.08.</b>	<b>Marien-Apotheke</b> Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
<b>Sa. 26.08.</b>	<b>Kur-Apotheke</b> Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
<b>So. 27.08.</b>	<b>St. Barbara-Apotheke</b> Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891
<b>Mo. 28.08.</b>	<b>Hornauer Apotheke</b> Hornauer Straße 85, Kelkheim Tel. 06195/61065
<b>Di. 29.08.</b>	<b>Easy Apotheke</b> Kapellenstraße 48A, Kriftel Tel. 06192/206710
<b>Mi. 30.08.</b>	<b>Park-Apotheke</b> Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

# Mitmachen beim großen Schichtwechsel-Tag Werkstätten suchen Partnerbetriebe

**Kronberg (kb)** – Auch in diesem Jahr wechseln wieder in ganz Deutschland am 12. Oktober Menschen mit und ohne Behinderungen ihren Arbeitsplatz und lernen so die jeweils andere Arbeitswelt kennen. Mit einer Rekordbeteiligung von mehr als 100 Werkstätten und Unternehmen aus 15 Bundesländern war der Aktionstag der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BAG WfbM) im vergangenen Jahr ein großer Erfolg für alle Beteiligten. So viele Menschen mit und ohne Behinderungen wie noch nie tauschten für einen Tag ihren Arbeitsplatz. Die Möglichkeit zum Perspektivwechsel gab es in unterschiedlichsten Arbeitswelten: Bäckerei, Gastronomie, Kindertagesstätte, Pflegeheim, Verwaltung, Tierheim, Wohnungsbaugesellschaft, Friseur, Apotheke, Schwimmbad, Bibliothek und Logistikunternehmen.

## Perspektivwechsel

Die Oberurseler Werkstätten, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, beteiligen sich auch in diesem Jahr am Aktionstag. Unternehmen aus der Region, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Perspektivwechsel ermöglichen wollen und zugleich einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten für einen Tag Einblick in den eigenen Betriebsablauf geben möchten, sind aufgerufen mitzumachen.

Und so geht der Wechsel in die Oberurseler Werkstätten: Die Mitarbeiterin/

der Mitarbeiter arbeitet für einen Tag in einem inklusiven Team. Der Aktionstag ermöglicht Begegnungen mit den Menschen in den Oberurseler Werkstätten, Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen und ein Mitwirken bei den vielseitigen Arbeitsabläufen.

Umgekehrt stellt der Betrieb einen oder mehrere Plätze für einen Tausch zur Verfügung. Die Beschäftigten der Oberurseler Werkstätten schnuppern in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes, lernen das Unternehmen näher kennen und bereichern das Betriebsklima. Auf Wunsch begleiten die sozialen Dienste aus den Oberurseler Werkstätten mit Rat und Tat. Interessierte Betriebe wenden sich an die Oberurseler Werkstätten. Die Anmeldefrist endet am 11. September.

Ansprechpartnerin ist: Franziska Sedelmaier, Oberurseler Werkstätten, Geschäftsbereichsleitung Rehabilitation, Telefon: (06171) 9980-300, E-Mail: sedelmaier@o-wfb.de.

## Über den Aktionstag

Werkstätten für behinderte Menschen sind ein wichtiger Bestandteil des Systems der beruflichen Teilhabe in Deutschland. Sie bieten Menschen, die aufgrund der Art oder Schwere ihrer Behinderungen nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, durch die Werkstatteleistung Teilhabe am Arbeitsleben. Die wenigsten Menschen haben jedoch eine

Vorstellung von den Leistungen, die in den Werkstätten erbracht werden.

## Viele Klischees

Es existieren immer noch viele Klischees über Werkstätten und die dort arbeitenden Menschen mit Behinderungen. Beim Aktionstag „Schichtwechsel“ soll damit aufgeräumt werden. Den Mitarbeitenden aus Unternehmen ermöglicht der Aktionstag Begegnungen mit Menschen in Werkstätten.

## Einblicke in die Vielfalt

Sie bekommen Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten und können selbst bei den vielseitigen Arbeitsprozessen mitwirken. Die Beschäftigten der Werkstätten wiederum schnuppern im Rahmen des Schichtwechsels in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes und lernen ein Unternehmen für einen Tag näher kennen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen. Entwickelt wurde der Aktionstag Schichtwechsel von den Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin.

Derzeit sind rund 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, rund 26.000 zu ihrer Beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 zu ihrer Arbeits- und Berufsförderung im sogenannten Arbeitsbereich.

# Jetzt noch bewerben für den Klimaschutzpreis

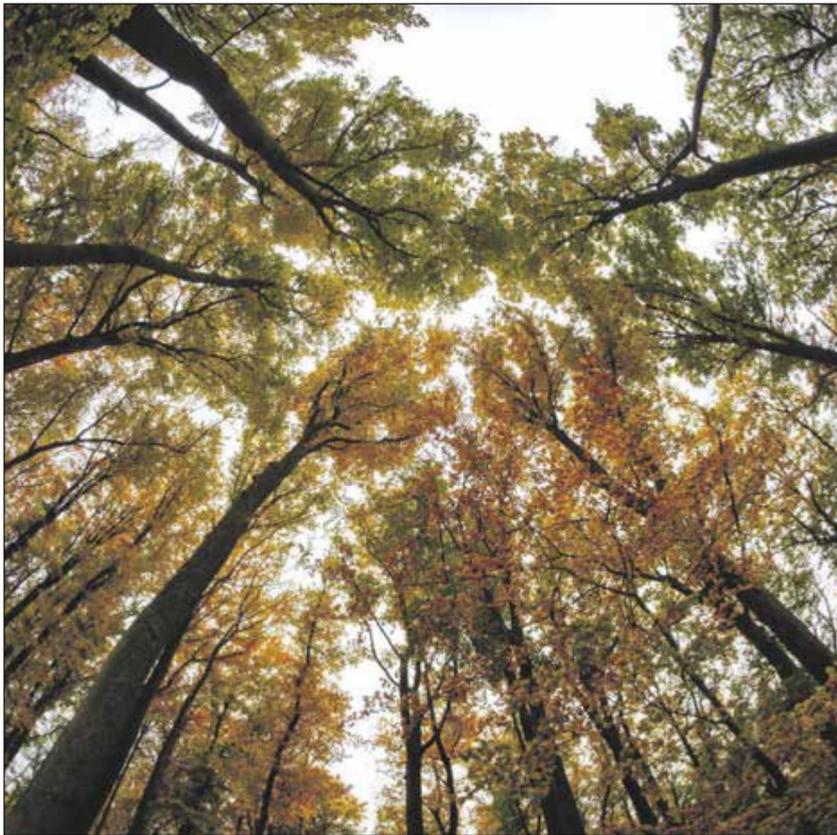


Bild: Pressestelle HTK

**Hochtaunus (kb)** – Noch bis zum 15. September sind Bewerbungen zum Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises möglich. Mit dem Preis würdigt der Kreis zum zweiten Mal lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder anderen Institutionen. Im vergangenen Jahr wurde der Preis erstmals ausgeschrieben. Dabei wurde die Jury überrascht von den kreativen Ideen und Projekten, die sich um die Auszeichnung bewarben.

## Wachsendes Netzwerk

Die Lokale Oberurseler Klimainitiative e.V., kurz LOK genannt, wurde schließlich mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die LOK ist ein überparteiliches und stetig wachsendes Netzwerk von klimainteressierten Bürgerinnen und Bürgern, das unter anderem bereits über 300 Energieberatungen und vier sogenannte Solarpartys durchgeführt hat. Der zweite Platz ging an zwei Kronbergerinnen, die sich mit umweltfreundlichen Schulheften beworben hatten, die

Plastikumschläge überflüssig machen. Der dritte Platz ging an das Kooperationsprojekt „Lebenswertes Oberursel“ von den Stadtwerken Oberursel. Hier können Bürgerinnen und Bürger aus Oberursel durch den Abschluss einen Öko-Tarifs für Strom und Gas, in Umwelt- und Klimaschutzprojekte investieren.

Für den Klimaschutzpreis 2023 gelten die gleichen Bedingungen wie im Jahr zuvor. Sowohl Privatpersonen als auch Initiativen, Vereine oder Unternehmen können sich direkt beim Hochtaunuskreis bewerben. Eingereicht werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder die Öffentlichkeit auf das Thema Klimaschutz lenken.

## Eigeninitiative

Wichtig dabei ist, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttag zum Thema Klimaschutz in

Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung oder der Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungs-zonen. Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 30. Mai 2023 stattgefunden hat.

## Dotierungen

Auch in diesem Jahr ist der erste Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2.000 Euro und der dritte Platz mit 1.000 Euro. Zur Jury gehören Landrat Ulrich Krebs, Umweltdezernent Thorsten Schorr, die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, ein Vertreter des Naturschutzbeirats und jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Kreisstadtfractionen. Umweltdezernent Thorsten Schorr blickt mit Vorfreude auf den Klimaschutzpreis 2023: „Ich bin gespannt, welche Vorschläge in diesem Jahr eingereicht werden. Die Handlungsbereiche sind vielfältig. Dementsprechend erwarten wir einen bunten Mix aus Aktivitäten und Projekten, mit denen wir uns in der Jurysitzung eingehend befassen werden.“

## Teilnahme

Die Teilnahme ist einfach: Das Projekt auf maximal vier DIN-A 4-Seiten beschreiben und dabei begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Gerne können dem Text Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigelegt werden, auch Videoeinsendungen werden gerne gesehen.

Es sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich. Die Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch übersendet werden. Die Anschrift lautet: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss Stabsstelle Klimaschutz, Ludwig Ehrhard-Anlage.

# Alteburger Markt in Idstein-Heftrich am Donnerstag 31. August 2023

- Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung von 10.00 – 22.00 Uhr
- Parkmöglichkeiten sind vorhanden

**positiv-MAGAZIN**  
– Die Welt gehört den Optimisten –  
[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)  
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

**Unser Anzeigenfax**  
0 61 74 / 93 85-50

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**  
**Verkauf • Vermietung**  
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**Dirigent des Unterbewusstseins**  
Gymnasiumstr. 2a  
61348 Bad Homburg

**INTERSPORT KRUMHOLZ**  
Louisenstraße 21-23  
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

## Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047  
✉ [info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)

**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

**SPD**

**Wir laden ein zum:**

# Kronberger SPD Obstwiesenfest

Sommerfest mit Apfelwein  
Bratwurst und Landbier

**Kronberg, Im Tries**  
**02. Sept. 2023, 15-19 Uhr**

## „Welthits auf Hessisch“ – Kulturhappchen auf dem „StadtStrand“



Martin Pfeiffer



Monsieur Claude

**Kronberg (kb)** – Aufhören soll man, wenn es am schönsten ist. Aber wie genau lässt sich dieser Punkt ermitteln? Im Falle des „StadtStrands“ fällt diese Entscheidung recht leicht: Wenn die Sommerferien zu Ende gehen, das „Kerzche innem Wind“ besungen wird, der „Gorilla mit der Sonnenbrille“ vorbeischaud, Blues aus dem Rhein-Main-Delta erklingt und Monsieur Claude zu seinem großen Fest einlädt – dann kann es besser kaum werden. Zum Ferienabschluss am StadtStrand haben die beiden Kronberger Kulturinstitutionen, der Kulturkreis und die Lichtspiele, deshalb gute Freunde eingeladen.

Am Freitag, 1. September, spielen die Welthits auf Hessisch genau dies: Welthits auf Hessisch. „Weiße, wie isch mein?“ heißt ihr

zweites Programm, und es stellt klar: Wenn Elvis Presley, Roxette oder The Police hessisch gesungen hätten, die Musikgeschichte wäre anders verlaufen. Ob besser oder schlechter... naja, wer weiß das schon so genau? Jedenfalls hätte man sie besser verstanden. Zum Glück gibt es Tilman Birr und Elis C. Bihn alias „Welthits auf Hessisch“. Sie haben weltbekannte Hits der letzten 130 Jahre originalgetreu übersetzt – aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen – ins Hessische, die Sprache der Liebe und der Poesie, und natürlich ins hessische Lebensgefühl. Das können nur diese beiden. Nun singen die beiden berühmte Lieder wie „Am Lebe bleibe“ (Bee Gees), „Bös“ (Michael Jackson) oder „Kerzche innem Wind“ (Elton John) und viele mehr. „Welthits auf Hessisch“ – der Harry Rowohl unter dem Stimmungsbands. Weißte, wie isch mein? Beginn ist um 19 Uhr am StadtStrand Kronberg auf dem Berliner Platz. Am Samstag, 2. September, gibt es gleich drei Kulturhappchen. Los geht es sozusagen mit dem Kinderteller: Der Kinderlieder-Party mit Martin Pfeiffer, eine Show für große und kleine Leute. Martin präsentiert Kinderlieder, die alle großen und kleinen Leute kennen und lieben: „Die Affen rasen durch den Wald“, „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“, „Katzen-tanzentanz“, „Grün sind alle meine Kleider“ und viele mehr. Natürlich dürfen auch generationsübergreifende Partykracher wie „Das rote Pferd“, „So ein schöner Tag“, etc. nicht fehlen. Beginn ist um 16 Uhr am StadtStrand Kronberg auf dem Berliner Platz.

Musikalische Happchen aus dem Rhein-Main-Delta werden dann ab 19 Uhr serviert. „Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede.“ Mit diesen Worten adelte der

legendäre Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Jazz auf die Bühnen Europas gebracht hat, den Songwriter und Gitarristen. Zu Recht, denn der aus dem Rhein-Main-Delta stammende Matthias „Biber“ Herrmann vereinigt Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Gitarren-Artistik und stampfenden Akustik-Blues zu einer exquisiten Mischung, die ihre eigene Sprache und Färbung besitzt.

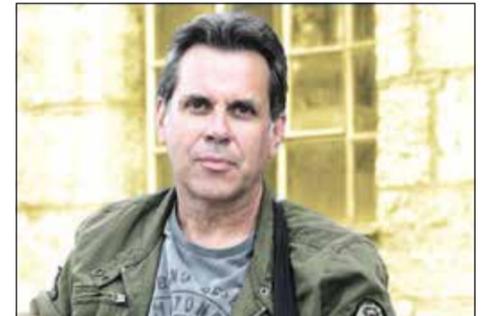


Welthits auf Hessisch

Auf seinem aktuellen Album „Last Exit Paradise“ erzählt er von Licht und Schatten, erkundet mit rauchiger Stimme die tieferen Winkel der Seele, singt von Liebe, Brüchen und Neuanfängen und dem Drang, die Weichen im Leben immer wieder neu zu stellen. Mit offenem Blick schaut er auf politisch-soziale Entwicklungen und bezieht Stellung in seinen Liedern. Auf der Bühne erlebt man Biber Herrmann als einen Entertainer und Geschichten-Erzähler, der, mit einer guten Prise Humor ausgestattet, in seinem erfolgreichen Leben „on the road“ seine Bodenhaftung behalten hat.

Matthias „Biber“ Herrmann wurde als musikalischer Repräsentant für Fritz Raus Vorträge zum Thema Folk & Blues verpflichtet.

Folk-Größen wie Werner Lämmerhirt, Colin Wilkie oder David Munyon bedienten sich immer wieder der virtuellen Gitarrenarbeit von Biber Herrmann bei ihren Konzerten oder CD-Alben. Sobald die Sonne tief genug gesunken ist, also gegen 21 Uhr, beginnt „Monsieur Claude und sein großes Fest“ im Open-Air-Kino am StadtStrand auf dem Berliner Platz. Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem lang erwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilien-



Biber Herrmann

fest. „Monsieur Claude und sein großes Fest“ ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

Allen vier Veranstaltungen gleich sind zwei Dinge: Der Eintritt ist frei – im Anschluss geht der Hut herum. Und für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielen sollte, werden sie in die Zehntscheune und ins Kino verlegt.

Ausführliche Informationen zum Ferienabschluss am StadtStrand Kronberg finden sich unter [Kronberger-kulturkreis.de](http://Kronberger-kulturkreis.de).

## Perspektiven – Grünanlagen in Zeiten des Klimawandels

**Kronberg (kb)** – Das Umweltreferat der Stadt Kronberg im Taunus und der Verein „Aktives Kronberg“ laden zu gemeinsamen Informations- und Diskussionsveranstaltungen im September und Oktober ein. Unter dem Titel „Kronberg – morgen noch grün? Nachhaltige Perspektiven für Kronbergs Parks und Gärten in Zeiten des Klimawandels“ dreht sich alles um das Thema Grünanlagengestaltung der Zukunft im Kronberger Stadtgebiet.

Die Auftaktveranstaltung ist am Dienstagabend, 19. September, um 19.30 Uhr im Kino Kronberger Lichtspiele, mit zwei Vorträgen und anschließender Diskussionsrunde. Die Runde wird von der Vorsitzenden des Vereins, Andrea Poerschke, moderiert. Der Verein ist Initiator und Organisator für die Termine in

den beiden genannten Monaten. Johannes Wolf, Geschäftsführer von „viaverde“, einem Kronberger Büro für Freiraumplanung und Gartenarchitektur, und Yvonne Richter, Leiterin des städtischen Umweltreferats, präsentieren und sprechen über die Folgen des Klimawandels für Park- und Gartenanlagen im Allgemeinen sowie über die Auswirkungen für Bäume, im Besonderen auch im Kronberger Victoriapark.

Johannes Wolf hat in diesem Thema eine besondere Expertise, da er bereits zahlreiche Gärten, Parkanlagen und Stadtplätze, nicht nur in Kronberg, geplant hat. In Kronberg war er verantwortlich für die Konzeption des Schulgartens und die Pflege und Entwicklung des ehemaligen Abs-Geländes. Er ist zudem

langjähriger Beauftragter für Dendrologie (Baumsachkunde) im Naturschutzbeirat des Hochtunuskreises. Yvonne Richter ist als Leiterin des städtischen Umweltreferats sowohl für die öffentlichen Grünflächen als auch für den kommunalen Klimaschutz zuständig.

Mit dem Klimateam hat sie ein Klickonzept entwickelt, das sich auch mit der Entwicklung der Grünflächen und des Baumbestandes auseinandersetzt. Anhand von konkreten Beispielen wird aufgezeigt, wie sich kommunale, aber auch private Grundstücksbesitzer auf die Herausforderungen von zunehmendem Wassermangel und extremen Hitzeperioden einstellen müssen und können, um ein „grünes Kronberg“ zu erhalten und zu fördern. Der

Baumbestand in Kronberg ist geprägt durch viele Bäume, die sehr alt sind und eine kritische Phase erreichen. Hierfür gilt daher umso mehr, rechtzeitig konstruktive Lösungen zu finden. Weiter geht es am Samstag, 14. Oktober, um 14 Uhr mit einem informativen Spaziergang mit Johannes Wolf, Yvonne Richter und Vertreterinnen und Vertretern des Vereins durch den Victoriapark. Treffpunkt ist zunächst in den Markthallen-Arkaden am Berliner Platz.

Das Angebot ist kostenlos und anmeldefrei. Die Veranstaltungen werden unterstützt von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Kronberg, dem Obst- und Gartenbauverein Kronberg und dem Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg.

## Manege frei im „Hallöchen“-Kinderzirkus

**Kronberg (aks)** – Dieses Jahr hatte sich die Stadt Kronberg etwas richtig Tolles für die Ferienspiele einfallen lassen: Ein bunter Zirkus mit Manege, Trapez, Leitern, Kugeln, Schwebebalken und Jonglage. Das Projekt wurde begeistert von den Eltern, den drei Grundschulen und vor allem von 36 Kindern angenommen, die eine Woche lang von 9 bis 15 Uhr mit den Zirkus-Profis Ava Menger, Sonja Bunge und Zirkusdirektorin Antje Kiel, auch liebevoll „Zirkustante“ genannt, trainierten. Nach der, besonders für Kinder, schlimmen Coronazeit, sollten alle mal wieder unbeschwert Spaß haben, so Britta Markloff, Leiterin des Fachreferats Kinder und Jugend der Stadt Kronberg. Dann hieß es in der Taunushalle „Manege frei!“ Jedes Kind

präsentierte eine herausfordernde Aufgabe je nach Talent und Interesse, die Mädchen mit Glitzer heraus geputzt, die Jungs mit Clownschminke, so tummelten sich bald viele talentierte kleine und größere Akrobatinnen und Akrobaten in der Turnhalle, die während der Vorführung über sich selbst hinauswuchsen. Für jedes Kind hatte sich Antje Kiel eine schöne „Rolle“ ausgedacht, die es mit Bravour – und tosendem Applaus – meistern konnte. Die lustige rhythmische Musik war ansteckend: von Salsa, Samba, Shantel und Mariachi ein stimmungsvoller Multi-Kulti-Mix! Schnell vergessen waren da Lampenfieber und Höhenangst. Milli, Ella, Milla, Celia, Alexander, Sophanit, Elias, Lars, Mats und viele andere waren mit Feuereifer bei der Sa-

che und freuten sich über den wohl verdienten Applaus. Ehre wem Ehre gebührt, denn die kleinen Künstler, die Jüngste 6 Jahre und die Älteste 12 Jahre alt, brillierten mit Mut und Fleiß. Eltern und kleinere Geschwister fieberten mit, ahnten sie doch alle, wie schwierig es sein muss auf einer großen Kugel zu balancieren, im roten Tuch und am Trapez zu schwingen und auf der Spitze einer Kinder-Pyramide zu stehen, wie die kleine sechsjährige Vera, die strahlend die Herzen der Zuschauer gewann.

Es war eine Freude mitzuerleben, wie die Kinder und Jugendlichen als echte Zirkuskinder Leistung zeigten und selbstbewusst strahlten, wie viel Selbstvertrauen und Stolz sie aus diesem Auftritt zogen. Ein turbulen-

tes und buntes Projekt, das Publikum und Künstlerinnen und Künstler, Zirkusleuten und den anwesenden Kindern so viel Spaß und vielen neue Zuversicht schenkte, dass es in den Ferienspielen nicht mehr fehlen darf. Das Wochen-Training absolvierten alle Kinder in ihrer Freizeit mit viel Disziplin und körperlichem Einsatz – viel besser als allein vor dem Laptop zu sitzen oder im Schwimmbad in der Sonne zu schmoren. Die Kinder konnten ihre „verlorene“ Coronazeit aufholen und sich stark machen für die Zukunft. Vor allem zeigten sie den Erwachsenen mit wie viel Freude sie mitmachten, jede/r konnte sich einbringen und zu einem spannenden Nachmittagsprogramm beitragen. Prädikat: Besonders wertvoll!



Lachende Gesichter in der Taunushalle: 36 Kinder der Ferienfreizeit hatten einen Riesenspaß beim Kinderzirkus Hallöchen.



Fotos: Sura

# KIRCHE UNTERWEGS



mit  
Landrat  
Ulrich Krebs

Am 3. September laden wir Sie, gemeinsam mit der Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, zum gemeinschaftlichen Wandern mit anschließendem Open-Air-Gottesdienst ein. Dieser findet an der Ruine der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zu Landstein“ im Weiltal statt.

Ob Sie gerne von Wilhelmsdorf aus an der etwa dreistündigen und 8,5 km langen Wanderung teilnehmen möchten, oder ob Sie sich für die deutlich kürzere aber auch steilere Tour ab der Kirchenruine entscheiden: Das Highlight ist in beiden Fällen der Aussichtspunkt „100 Stufen“.

Im Anschluss gehen beide Gruppen gemeinsam hinab zur Kirchenruine, an der die Wanderer eine Stärkung erwartet. Um 14 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienst statt.

Wir  
freuen uns  
auf Sie!

## PROGRAMM AM 3. SEPTEMBER:

- START DER WANDERUNG: 09:30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz des Bahnhofs Wilhelmsdorf (Usingen)
- DAUER DER WANDERUNG: Etwa 3 Stunden (8,5 km)
- SCHWIERIGKEITSGRAD: mittel
- KÜRZERE, STEILE ALTERNATIVROUTE: 12:00 Uhr, Treffpunkt Kirchenruine Landstein
- GOTTESDIENST: 14 Uhr, Kirchenruine Landstein

Um Anmeldung  
wird gebeten.



*Taunus*  
Die Höhe



*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.  
Und durch beeindruckende Geschichte.*

Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TOURIST-INFO IM TAUNUS-INFORMATIONSZENTRUM

Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus) | Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info

# Ausflugstipp Lustschloss Fasanerie: Von Garderobenjungfern, Ananasfrüchten und einer Luxus-Eremitage

**Kronberg (war)** – „Lustschloss Fasanerie – Baukunst und Leben in der Sommerresidenz“. So lautet der Titel der aktuellen Ausstellung, zu welcher die in Kronberg befindliche Kulturstiftung des Hauses Hessen noch bis zum 15. Oktober 2023 im Badehaus von Schloss Fasanerie in Eichenzell vor den Toren Fuldas einlädt. Bei der diesjährigen Exposition steht das wunderbar in die Hügellandschaft der Vorderrhön eingebettete Barockschloss inmitten eines herrlichen Landschaftsparks im Fokus. Infolge der umfassenden Renovation, die eine Reihe neuer, interessanter Erkenntnisse zur Baugeschichte und Nutzung des ursprünglichen Sommersitzes der Fuldaer Fürststäbe in den letzten Jahren erbracht haben, erstrahlt die fast 300 Jahre alte Palastanlage nunmehr in neuer Frische.

Die Archivalien besagen, dass alles um 1735 anfang, als der damalige Fuldaer Fürst Adolph von Dalberg einen kleinen Jagdsitz wenige Kilometer vor den Toren der Bonifatiusstadt Fulda errichten ließ. Neben einer „Wilden Phasanerie“ gehörte dazu der „Adolphshof“ als Herrenhaus. Bereits sieben Jahre später wurde unter seinem Nachfolger Amand von Buseck daraus die „Hochfürstlich fuldaische Sommerresidenz Fasanerie“ als repräsentativer Prachtbau im satten Barock mit über 140 Räumen: Für dessen Planung zeigte sich der damals renommierte, aus Lugano stammende, fürstliche Hofbaumeister Andrea Gallasini, welcher auch am Bau der Schlösser in Weilburg und Arolsen beteiligt war, verantwortlich. So bekam der sommerliche Herrnsitz jetzt einen dreieitigen Ehrenhof sowie Kavaliershäuser neben weiteren Wacht- und Wirtschaftsbauten.

## Bessere Zeiten

Von 1802 bis 1806 residierte Erbprinz Wilhelm Friedrich von Oranien als Fürst von Fulda und zukünftiger König der Niederlande in Eichenzell. Im Juni 1803 war sogar sein Schwager, der preußische König Friedrich Wilhelm III., nebst Gattin, der in der Bevölkerung besonders populäre Königin Luise, zu Besuch. 1813, als in den herrschaftlichen Gebäuden österreichische Offiziere logierten, ließen diese zahlreiche Einrichtungsgegenstände ungefragt mitgehen. Bessere Zeiten für die repräsentative Anlage traten erst wieder 1816 ein, denn damals wurde gemäß Wiener Kongress dem Kurfürstentum Hessen-Kassel die Herrschaft über Fulda und somit auch über Schloss Fasanerie zugesprochen. Der neue Hausherr, Kurfürst Wilhelm II., ließ durch seinen Oberbaudirektor Johann Conrad Bromeis das Schloss als neue Nebenresidenz umfassend renovieren, um die Räumlichkeiten teilweise im zu dieser Zeit modernen klassizistischen Stil neu zu ge-



Eine Unterkunft für die einfachen Leute

stalten. Die aktuelle Ausstellung im Badehaus verfolgt im wahren Sinn des Wortes sehr anschaulich die baugeschichtliche und kulturhistorische Entwicklung der ursprünglichen Fürstenherberge vom sommerlichen Lustschloss zum permanenten Wohnort. Dabei werden oft während der Schlossführungen gestellte Fragen „Warum sind die Dächer mit Ananasfrüchten aus Blattgold verziert?“ oder „Wo und wie lebte das Dienstpersonal?“ eingehend beantwortet. Es fängt mit der Präsentation der eigens von Fürstbischof Amand von Buseck angefertigten ersten Entwurfszeichnungen sowie bislang noch unveröffentlichten Gemälden der ursprünglichen Ausstattung des 18. Jahrhunderts an. Der Besucher der Ausstellung erfährt außerdem, dass das Badehaus selbst, welches seit 1991 für Ausstellungen genutzt wird, ursprünglich als so genannte Eremitage gedacht war. In den Räumen hauste jedoch kein einsamer Einsiedler, sondern diese waren vielmehr exquisites gestaltet.

## Bäder eingebaut

Hier, etwas abseits vom Haupttrakt des Schlosses, konnte sich ursprünglich der Fürstbischof zur inneren Einkehr zurückziehen. Unter Bromeis wurden in der Eremitage Bäder eingebaut, daher der jetzige Name. Später mussten Teile der Eremitage sogar als Hühnerstall erhalten. Besonders interessant sind die erstmalig

ausgestellten Zeugnisse aus der ehemaligen katholischen Schlosskapelle, die bis zu den Umbauarbeiten im 19. Jahrhundert einen großen Teil des Südflügels über zwei Stockwerke hinweg eingenommen hatte. Der Sakralraum war jedoch von Beginn an als solcher von außen kaum zu erkennen. Da das evangelische kurfürstliche Haus Hessen für den bis dato katholischen Sakralraum nicht länger Bedarf hatte, wurden in das Kirchenschiff kurzerhand nach Einzug einer Zwischendecke mehrere zusätzliche Wohnräume eingebaut. Nur der ehemalige Kirchturm erinnert von außen noch heute an die ursprüngliche religiöse Nutzung. Viele der Messgegenstände erhielten die umliegenden katholischen Gemeinden. So gelangte das Gemälde des einstigen Hauptaltars, vom fürstbischöflichen Hofmaler Emanuel Wohlhaupter erstellt, in den Fuldaer Dom. Die Orgel kam in die Severi-Kirche nach Fulda und die Kirchenbänke gingen bis nach Kassel.

Doch im Schloss residierten nicht nur adlige Persönlichkeiten, sondern weit mehr „einfache“ Leute lebten und arbeiteten hier, um den fürstlichen „Betrieb“ am Laufen zu halten. Zeitweilig waren bis zu 40 Bedienstete in Eichenzell beschäftigt. Wie diese wohnten, dazu sind eigens im Nordflügel des Hauptschlusses für die Ausstellung zwei Dienstbotenunterkünfte wieder originalgetreu gemäß Inventar von 1828 her- und eingerichtet worden, deren Besuch nicht versäumt werden sollte, denn normalerweise stehen bei Besich-

tigungen von Schlössern nur die Räume der meist hochgestellten Bewohner und Besitzer auf dem Programm. In Schloss Fasanerie ergibt sich somit die seltene Gelegenheit, die Wohnsituation der „Lakaien“ in Augenschein zu nehmen, steht doch derzeit eine Tür zum Appartement der Kammerjungfrau, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, offen. Die Einrichtung ist zwar schlicht, aber für damalige Verhältnisse durchaus mit einigem Komfort versehen. Immerhin standen im Wohnzimmer ein gusseiserner Ofen, Schreibtisch, Spiegel und Tisch mit drei Stühlen. Aufgrund ihrer gehobenen Stellung innerhalb der Hierarchie des Personals war das Bett der Kammerjungfrau mit Steppdecke und Rosshaarkissen ausgestattet. Dazu kamen ein Lavabo sowie Nachttopf aus Fuldaer Porzellan. Die Garderoben-Jungfern hingegen mussten in ihrem Zimmer mit zwei einfachen Baumwolldecken samt Strohsack als Matratze beim Schlafen auskommen. Die Wände sind gelb getüncht, während Papiertapeten die Zimmerwände der Kammerjungfrau aufwerten. Zum Schluss soll noch der Sinn der goldenen Ananasfrüchte auf den Dächern verraten werden. Das Züchten von Zitrusfrüchten war in

Foto: privat

**Wasserschaden**  
**10% Rabatt\***  
auf Neu- und reduzierte Ware  
\*Abzug erfolgt an der Kasse

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

der Barockzeit sehr beliebt, wovon die zahlreich erhaltenen Schloss-Orangerien bis heute künden. Die Ananasanzucht war jedoch das „i-Tüpfelchen“, das besondere botanische Fertigkeiten verlangte und häufig misslang. Der Überlieferung nach war das Ziehen der exotischen Früchte den Gärtnern in Diensten von Fürstbischof Amand von Buseck erfolgreich gelungen.

Dieser war darauf so stolz, dass er ein Ölbild – ebenfalls in der Ausstellung zu sehen – mit einer Ananasstaude samt Frucht anfertigen ließ. Auf der Vase ist das Jahr 1748 samt Buseckschem Wappen festgehalten.

Sein ausgefallenes „Hobby“ hat den Kirchenmann wohl zu der entsprechenden Dachbekrönung aus Gold quasi als „Logo“ für sein neues Domizil animiert. Warum er dieses nicht folgerichtig sogleich in „Ananaserie“ umbenannte, bleibt hingegen auf immer sein Geheimnis. Weitere Info unter [www.schlus-fasanerie.de](http://www.schlus-fasanerie.de).

## Cello-Festival: Von musikalischen Gästen und beglückenden Erlebnissen als Gastfamilie

**Kronberg (pf)** – Gastfreundschaft gehört zu den ältesten Tugenden der Menschheit, in allen Religionen und Kulturen galt von jeher ein Gast als heilig. Sprichwörtlich ist nicht zuletzt dank der Kronberg Academy und ihrer Studierenden aus aller Welt nun schon seit drei Jahrzehnten die Gastfreundschaft der Kronbergerinnen und Kronberger, öffnen sie doch seit dem ersten Cello Festival im Jahr 1993 ihre Häuser und Wohnungen bereitwillig jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Herren Länder. Fragt man sie nach ihren Erlebnissen, berichten sie viel Positives über

zubereitete. „Unvergesslich“, schwärmt die Gastgeberin: „Und die 13-jährige Cellistin hat für uns ein exklusives Hauskonzert gespielt.“ Von solchen Hauskonzerten berichten viele Gastfamilien. Eine Oberhochtädterin, die vor einigen Jahren eine vierköpfige, aus Russland stammende, damals in Berlin lebende Familie bei sich aufnahm, Vater Bratschist und Dirigent, der ältere Sohn Kontrabassist, der die Cellomeisterkurse besuchte, der jüngere Sohn Geiger, die Mutter Augenärztin, wurde jeden Abend, wenn sie von der Arbeit nach Hause kam, mit einer warmen Mahlzeit verwöhnt. Am Sonntag, als sie sich endlich in ihrer Rolle als Gastgeberin ums Frühstück kümmern wollte, baten die Söhne sie, im bequemsten Sessel Platz zu nehmen und spielten für sie alle drei Sätze einer Sonate von Wolfgang Amadeus Mozart. Inzwischen hatte ihre Mutter das Frühstück zubereitet.

Auch Natascha Huhn erzählt: „Ich erinnere mich an gesellige Abende, spontane Mittagessen, gemeinsames Musizieren und unsere italienischen Cellistinnen haben mir das asiatische Restaurant in Kronberg gezeigt, das ich bis dahin gar nicht kannte.“ Ein Foto erinnert sie an ein weiteres beglückendes Erlebnis: „Die italienische Cellistin Lavinia Gofarini hat mit unserem Sohn an einem Sonntag das Üben übernommen und daraus wurde ein kammermusikalischer Vormittag.“ Kein Wunder, dass sich Familie Huhn auch in diesem Jahr wieder auf einen Gast freut, der

zu den Geigen- und Bratschenmeisterkursen während des Kronberg Academy Festivals vom 21. September bis zum 3. Oktober nach Kronberg kommt.

Da sie weiß, dass Familie Huhn Italien liebt, hat ihr Ute Beate Devine, bei der Kronberg Academy Betreuerin der Gastfamilien, in diesem Jahr Matteo, einen jungen Geiger aus Italien, zugebracht. Antwort der Gastgeberin auf die Nachricht: „Toll, dass Sie sich Gedanken machen, dass es passt! Vielen Dank, das finde ich wunderbar!“

## Meisterkurse

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich in die Reihe der gastfreundlichen Kronberger Familien einzureihen, kann Ute Beate Devine unter der Telefonnummer 06173 - 78 33 97 oder ihre E-Mail-Adresse [u.devine@kronbergacademy.de](mailto:u.devine@kronbergacademy.de) erreichen. Auf der Internetseite der Kronberg Academy unter dem Punkt „Über uns“ und dem Stichwort „Fördern“ gibt es den Link „Gastfamilie werden“ mit weiteren Informationen und einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei Ute Beate Devine ankommt. Sie freut sich über jede neue Gastgeberin und jeden neuen Gastgeber.

Die dürfen als Dankeschön nicht nur kostenlos die öffentlichen Meisterkurse während des Kronberg Festivals besuchen, auf sie wartet auch ein ganz besonderer musikalischer Höhepunkt: das Konzert „Identigration“ am Freitag, 29. September, 19.45 Uhr im Casals

Forum, Großer Saal, mit Itamar Zorman, Violine, und dem Bridges-Kammerorchester unter der Leitung des Dirigenten Harish Shankar. Das transkulturelle Bridges-Kammerorchester mit seinen 25 Orchestermittgliedern aus vierzehn Ländern ist nach der Kremerata Baltica und dem Chamber Orchestra of Europe seit verganginem Jahr drittes „Orchestra in Residence“ in Kronberg und wurde für „Identigration“ mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. „Das Titelstück“, urteilte die Jury, „übersetzt die Dialektik von Identität und Integration in eine Sprache von Klang und Rhythmus, die das Herz beim Hören weit macht – in sich stimmig und voller Überraschungen.“ Das Ticket-Büro der Kronberg Academy hat für alle Gastgeberinnen und Gastgeber, die mit ihren Partnerinnen und Partnern zu diesem außergewöhnlichen Konzert eingeladen sind, bereits Karten reserviert.

## „Engel beherbergt“

Und was die Gastfreundschaft betrifft: Schon Platon hatte in seinen „Gesetzen“, den „Nomoi“, um die Mitte des vierten Jahrhunderts vor Christus das Gastrecht als höchste ethische Pflicht verankert. Gastfreundschaft ist praktizierte Völkerverständigung und schon in der Bibel heißt es im Brief an die Hebräer: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

**ORA** GWM  
**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

ihre jungen Gäste.

„Wir wohnen seit fünf Jahren in Kronberg und hatten über die Kronberg Academy viermal insgesamt sieben Gäste bei uns“, berichtet zum Beispiel Natascha Huhn. „Eine 13-jährige Cellistin mit ihrer Mutter kam aus Korea, zwei junge Violinistinnen aus Deutschland, eine erwachsene und zwei weitere ganz junge Cellistinnen aus Italien.“ Zu den nettesten Erlebnissen, die sie mit ihren Gästen hatte, gehört ein koreanisches Festmahl, das die Mutter der jungen Cellistin in ihrer Küche

# you're welcome

Kronberger Bote – the English page



## They learn to save lives



Under the guidance of Sabine Henninger (left) and Jacqueline Meiser, the boys and girls learn towing in the water, freeing themselves from the clasp of a drowning person, and diving for people who may have already sunk. An exhausting, but in the end very satisfying task.

**Kelkheim** (ju) - Nikola lashes out wildly, repeatedly threatening to sink in the water. In her panic, she tries to hold on to Cora, putting her life in danger as well. But Cora deftly wriggles out of Nikola's grasp, turns her back to her and takes her in tow. This is how it might be if someone were in danger of drowning. Cora and Nikola were not in distress in this case, but they were training in the Kelkheim outdoor pool the holds that lifeguards use to pull drowning victims to safety. As part of the Eichendorff School's project week, 36 boys and girls had gathered at the outdoor pool to earn the silver lifeguard badge. Lifeguards are highly trained and experienced professionals who work on beaches, lakes or in swimming pools to ensure the safety of bathers. Their main task is to protect people from potential dangers in the water and provide quick assistance in case of emergencies.

These brave professionals must have excellent swimming skills and be proficient in a variety of rescue techniques to save people from dangerous situations. These may include pulling drowning victims or using rescue equipment such as life buoys or rescue boards. Lifeguards are also often trained to administer first aid and perform life-saving procedures such as cardiopulmonary resuscitation if someone becomes unconscious or stops breathing normally. In addition, they have an important preventive role by observing swimmers' behavior and identifying potential hazards in time to prevent accidents. Working as a lifeguard requires a high level of responsibility and determination, as they often work under stressful conditions and must make important decisions in a matter of seconds that can save lives. Their presence at

outdoor pools and other swimming venues is essential to ensure a safe and enjoyable swimming experience for all.

### Rescuing has to be learned

The fact that the young people have the opportunity to take this course is thanks to their two teachers, Sabine Henninger and Jacqueline Meiser, who, with the help of the DLRG and Josef Prasler, former teacher at the EDS and owner of the swimming school, teach the young people the tricks that are important for saving lives. In addition to learning grip techniques for saving lives in the water, students must pass theoretical and practical exams to earn the German Lifeguard Badge in Silver. This includes a first aid course as well as knowledge about breathing and blood circulation. In addition, swimming, diving and a

combined exercise must be performed in the practical part, to name just a few tasks relevant to the exam.

These EDSler are with ardor in the thing, which earns them also the praise of the two teachers. „They are all highly concentrated and attentive and you get the impression that they are taking a lot away from here, also in terms of the fact that they can definitely imagine working as lifeguards.“ This is also the opinion of Jakob, who together with Katharina is currently rehearsing towing, while further back at the pool, under the supervision of Josef Prasler, 5-kilogram rings have to be brought up from the bottom of the pool. „I can definitely imagine working as a lifeguard when I'm 18. You learn a lot here that will also help you later on.“

Emil agrees: „It's definitely pretty cool to go to the outdoor pool here after school and use your knowledge and skills to protect the swimmers.“ To become a lifeguard, you have to be at least 16 years old. But it's not until you're 18 that you're allowed to supervise at beaches or outdoor pools. But even at the age of 16, you have the opportunity to act as a supervisor, for example, on class trips to the open-air or swimming pool.

So it is wise foresight on the part of the school to have offered this project at the school, because young lifeguards are still desperately needed. And who knows, maybe one or the other will save lives on the beaches of the North Sea or the Baltic Sea one day.

What is the difference between a lifeguard and a lifeguard?

Lifeguards are usually lifeguards, professionals who supervise swimming pools or beaches and save people from dangerous situations by acting quickly in an emergency.

What is often popularly referred to as a lifeguard in an outdoor or indoor pool is basically the synonym for pool attendant. An important part of the later work is the supervision of the bathers, which also includes rescue measures in the water. First aid also plays an important role.

Pool attendants also take care of the technology of the respective swimming pool and thus ensure that everything runs smoothly and hygienic standards are maintained. They are responsible for the means and equipment used to clean and recycle the water. They also take water samples at regular intervals and use measuring equipment to examine their quality in order to maintain hygiene standards.

### Books

  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

**MillenniumM** –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN  
AT THE FOLLOWING STORES:

### Driving School

**Fahrschule Hochtanus**  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Medical Care

**We care - you smile!**  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de

### Opticians

**Auge & Ohr** ophthalmic optics  
Optikstudio

Friedrich-Ebert-Strasse 4  
61476 Kronberg  
phone 0 61 73 - 51 55

### Real Estate

**Claus Blumenauer**  
Immobilien GmbH

YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT

06174 96100  
claus-blumenauer.de

**F&C**  
finlandcountry.com

### Communication

**KIESOW** communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

### Education

Contact us now!  
iss@obermayr.com  
www.obermayr.com

**OBERMAYR**  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School



### Sports & Wellness

**TriYoga-Center**  
Königstein

Roselyne Colin  
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie  
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 23581  
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de  
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. – Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Heinrich-Winter-Str. 2a  
☎ 06173 - 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
Zentrale: ☎ 06173 - 92630  
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Stefan Diehl  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst  
Monika Schulz & Anja Born  
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
Website: www.betsda.de

## 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den  
glimmenden Docht wird er nicht auslöschen

Jesaja 42,3a

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 25.08.2023

Probe im Hartmuthaus

19.30 Uhr Kirchenchor

Samstag, 26.08.2023

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende

(Organist Peter Paulnitz)

Orgelwerke von GOTTFRIED WALTHER

18.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Wochen-

schluss (Prädikantin Doris Sauer)

Batholomäusnacht – Hugenotten und Wal-

denser in der Nachbarschaft

Sonntag, 27.08.2023

10.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin Doris Sauer)

Kindergottesdienst findet in den Sommerferien  
nicht statt!

Der nächste Kindergottesdienst ist nach den Sommer-  
ferien am Sonntag, 10. September 2023, 10.00 Uhr.

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie  
auf unserer Homepage mitfeiern.

Unsere Homepage finden Sie unter:

www.stjohann-kronberg.de

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83  
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,  
Fax 06173 – 92 97 79

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Wochenspruch

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den  
glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3a

Sonntag, 27.08. • 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Dienstag, 29.08.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

Pfr. Lothar Breidenstein

## Kollekten:

Am 27.08. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die  
eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

## Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 24. August – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Sonntag, 27. August – 10.00 Uhr

Sommerkirche - Gottesdienst am 12. So nach Trinitatis

(Pfarrer Breidenstein)

Markus-Gemeinde Schönberg

Dienstag, 29. August – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der  
Homepage der Gemeinde



## Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 – 25 50 533

(Kooperator)

Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags  
und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber  
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17:00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen  
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-  
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer  
Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@ma-  
riahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9  
– 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174  
– 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuel-  
len Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der  
Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail  
erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@ma-  
riahimmelfahrtitaunus.de  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Bü-  
ro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf

der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden  
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal wel-  
chen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christli-  
cher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers  
wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

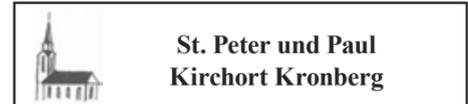
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00  
Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter  
06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden  
die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg

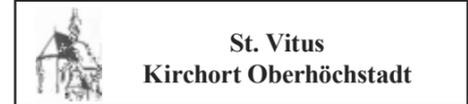
Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 27.08.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 27.08.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 29.08.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Alban  
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,  
Fax 06174 – 25 50 525

61476 Kronberg, Am Kirchberg 1

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 25.08.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Birgit Meuer

Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a

☎ 06173 – 1217

E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg

☎ 06173 – 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie  
aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter  
https://www.kitas-mhit.info/

Mt 16, 13–20

Du bist Petrus;

ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben

Sprechstunde des  
Ortsgerichts Schönberg  
fällt aus

Schönberg (kb) – An folgenden Tagen  
entfällt die Sprechstunde des Ortsgerich-  
tes Schönberg in der Taunushalle: Jeweils  
Mittwoch, 6. September und 13. Septem-  
ber. Die reguläre Sprechzeit des Ortsge-  
richtes findet immer mittwochs zwischen  
17 und 18 Uhr statt. Das Ortsgericht bittet  
um vorherige (telefonische) Anmeldung  
und Terminvereinbarung. Telefonnum-  
mer: 06173/703-1082. E-Mail: ortsgerecht.  
schoenberg@kronberg.de  
Besucherinnen und Besucher werden ge-  
beten, einen eigenen Stift mitzubringen.

Brasilianisches Lebensgefühl  
mit dem Duo Tempero

Das Duo Tempero

Foto: privat

Kronberg (kb) – Das Duo Tempero, Tina  
Freitas und João Gomes, entführt am Montag,  
28. August, ab 20 Uhr open-air auf den Ernst-  
Schneider-Platz am Bistro-Café „Freizeit“ in  
Kronberg-Schönberg das Publikum in das  
Lebensgefühl Brasiliens. Der Name „Tem-  
pero“ (zu übersetzen mit „Würze, Gewürz“) ist  
Programm: Jedes ihrer Lieder, ob eigene  
Kompositionen oder Werke brasilianischer  
Musiker, erweist sich als mit klanglichen Aro-  
men fein abgestimmter Ohrenschmaus. Die  
sensible und unverfälschte Stimme der Sän-  
gerin und Gitarristin Tina Freitas, der warme  
Klang des Saxophons oder die melodischen  
Exkursionen der Querflöte, einfühlsam bis  
temperamentvoll gespielt von João Gomes,  
lassen jedes ihrer Stücke zu einem musika-  
lisch anspruchsvollen Hörgenuss werden. Die  
Arrangements des Duos offenbaren auch die  
Vielfalt traditioneller und zeitgenössischer  
brasilianischer Rhythmen und senden die  
Zuhörer auf eine geschmackvolle musika-  
sche Reise. Das freundliche Team des Bistro-  
Café „Freizeit“ sorgt für das leibliche Wohl  
der Gäste, die, bei freiem Eintritt, Spenden  
für die Musiker in den herumgehenden Hut  
entrichten können.

Führung auf der Burg  
im Gewand des Narren

Kronberg (kb) – Was macht der Narr auf  
dem Familienbild? Eine Antwort auf diese  
Frage gibt es auf der Burg im Rahmen  
einer Führung zum Thema „Im Gewand  
des Narren“ am Sonntag, 27. August, um  
16 Uhr. Im Jahr 1549 bekamen Hartmut  
und Anna von Kronberg von ihren Söhnen  
zu Neujahr ein Familienbild geschenkt.  
Der Narr ist dem Bild entsprungen und  
präsentiert die Kronberger Geschichte in  
dieser Führung aus seiner Sicht.

## BDS-Feierabendtreff

Kronberg (kb) – Der BDS-Feierabendtreff  
des Handels ist am Dienstag, 29. August,  
um 19.30 Uhr bei „Klinger Delikatessen &  
Wein“, Tanzhausstr. 10

## Sperrung in der Niddastraße

Schönberg (kb)–Wegen der Aufstellung ein-  
es Autokranes wird es erforderlich die Nid-  
dastraße am 30. August im Bereich Haus Nr.  
7–10 (Wendehammer-Bereich) und voraus-  
sichtlich von 7 bis 17 Uhr für den Verkehr zu  
sperrern.

## Back-Champion gesucht

Kronberg (kb) – Im letzten Kronberger Bo-  
ten wurde über den Back-Talentwettbewerb  
des Burgvereins zum Tag des offenen Denk-  
mals am 10. September berichtet. Wer backt  
den besten herzhaften Kuchen (Flammku-  
chen oder ähnliches) und wird somit CCCC  
– „Cronberg- Castle-Cake-Champion“? Wer  
mitmachen möchte, melde sich bitte vorab bei  
Martha Ried vom Burgverein per E-Mail bis  
zum 7. September. Leider wurde die E-Mail-  
Adresse unvollständig angegeben. Die kor-  
rekte Adresse lautet: m.ried@burgkronberg.  
de. Als Hauptgewinn lockt eine Führung für  
zehn Personen durch die Burg.

## Leserbrief

### Friedhof Thaler Feld

Unser Leser Udo Sander, Kronberg, schickt uns diese Fotos über den Zustand der Außentreppe zum Friedhof Thaler Feld und schreibt

dazu, dass er seit Jahren so besteht. Scheint aber niemanden zu stören, ist ja nur ein Friedhof.



## Songs, die persönliche Geschichten erzählen

**PJ FAIRLEY STORY**

**PJ Fairley**  
Vocals, Drums

**Thomas Sieben**  
Vocals, Piano

**Chris Schneider**  
Vocals, Bass

**Hans Jäckel**  
Guitar

Freitag, 01.09.23 - 20.00 Uhr  
Eintritt an der Abendkasse: EUR 15,00  
Taunushalle (Kellerbar) - Friedrichstraße 57  
61476 Kronberg im Taunus / OT Schönberg

gastieren am Freitag, 1. September, um 20 Uhr in der C-LOUNGE - Kellerbar in der Taunushalle. PJ Fairley, der Mann für Lead-Gesang und Percussion, verfügt über mehr als 50 Jahre Bühnen- und Studioerfahrung und hat alle Arten von Musik gespielt. Von den bescheidenen Anfängen in der Kirche, wo viele schwarze amerikanische Künstler ihren Anfang nehmen, bis hin zu Auftritten als junger Teenager mit seinem Vater und später einem seiner vier Onkel, lernte PJ die Besonderheiten des Musikgeschäfts kennen. Als junger Mann trat er als Schlagzeuger für die verstorbene Mary Wells von Motown auf, außerdem mit dem Soul-Duo Sam und Dave. Nach seinem Eintritt in die US-Marine arbeitete PJ mit vielen Musikern zusammen, die später auch Top-Künstler wurden. Nach seinem Ausscheiden aus dem Militär war er Schlagzeuger für verschiedene Künstler, darunter der verstorbene Eddie Kendricks (Ex-Temptations) und war Gründungsmitglied von „Horizon“, einer Tourband, die Mitte 1970 unter anderem als Vorgruppe der Band „Toto“ spielte. In Deutschland war PJ seit 1980 langjähriger Schlagzeuger und Background-/Leadsänger der Band „Forest“ sowie Original-Schlagzeuger und später Sänger der Gruppe „The Jackson Singers“. In den letzten 16 Jahren war PJ Mitglied der Band „Hardride“, zunächst als Schlagzeuger und später als Frontsänger. Er gibt Ihnen jeden Cent von dem, was Sie investieren, um diese Show zu sehen.

**Ökumenische  
Diakoniestationen**  
im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin  
für Ihre persönliche Beratung  
unter Telefon 06173 9263-0

Individuelle Hilfe, Pflege,  
Beratung, Schulung und  
Betreuung in der Häuslichkeit,  
qualifizierte Wundversorgung,  
Aufsuchende Demenzbetreuung  
und mehr bei Ihnen zu Hause

## Bye bye Sommer – Hallo Herbst Langer Einkaufsamstag

**Kronberg (kb)** – Zum Abschluss des Kronberger Sommersamstags, 2. September, laden die teilnehmenden Kronberger Einzelhändlerinnen und Einzelhändler bei romantisch abendlicher Atmosphäre in ihre Geschäfte, Showrooms und Galerien ein und bieten ihren Kundinnen und Kunden besondere Rabatte und tolle Aktionen & Attraktionen.

Im „Auge & Ohr Optikstudio“ ist die aus maritimen Plastikmüll gefertigte Kollektion „Sea2See“ zu sehen, die bei einem Gläschen Prosecco anprobiert werden können. „Alles“ von Matthias Zerb gibt es im „Trashland - Kunstlabor Kronberg“, die Vernissage ist um 16 Uhr. Den Zauber von Licht können Besucherinnen und Besucher im Showroom von „Diller“ erleben. Fabelhafte neue Weine können bei „Klingers Delikatessen“ verkostet werden.

Auch in der Kronberger Bücherstube gibt es Wein und zudem kann um 17.30 Uhr der Herstellung eines kleinen Buches zugesehen werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung

stellt sich der Dielmann-Verlag vor. Die neue Herbstkollektionen kann bei Oserian Interieur, MINDEN N° 23, Schweizer Wäschestuebli, Expression the dress company und Famous Fashion entdeckt werden. Ein launiger Start in den Herbst, der mit Schönerem zum Leben & Tragen beginnt. Marshmallow kids sorgt mit leuchtend-bunten Mini-Wackelpuddings für die kleine Kunden. Verwöhnte Nasen kommen bei der Teeproben Riechstation in der „TeeStube“ auf ihre Kosten, die zudem 20 Prozent Rabatt auf ausgewählte Tees, Tassen und Servietten bietet. Ein abendlicher süßer Genuss dann eine der köstlichen Eisdelikatessen bei „Lolli Eis“.

Mit Elli's (elli\_besh) Vintage & Second Hand Mode wird die Zeit angehalten und beim Uhrmacher Kronberg wird ein Batteriewechsel angeboten. Im Schaukelpferd können sich alle in ihre Kindheit träumen. Die Küchenwerkstatt Kulemann zeigt zeitlose Küchen im britischen Lifestyle von Neptune. Der Kronberger Schuh- und Schlüsseldienst bietet „sicherheitshalber“ den Zweitschlüssel an.

## Bei der SKG beginnen die Schnupperkurse „Fechten für Kinder“

**Oberhöchstädt (kb)** – Hier können Kinder die Sportart Fechten kennenlernen und erste Fertigkeiten erwerben, ohne direkt einem Fechtverein beitreten zu müssen. Die Fechtausrüstung wird von der SKG gestellt und nach Abschluss des Schnupperkurses besteht die Möglichkeit, in das reguläre Fechttraining aufgenommen zu werden. Der erste Termin zusammen mit Eltern ist am Samstag, 7. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr. Hier gibt es allgemeine Infos zum Fechtsport, die Ausrüstung wird vorgestellt und die Kinder machen erste Schritte und Stöße. Danach gibt es sechs weitere Termine, immer dienstags von 17.15 bis 18.30 Uhr. Finaltag ist der Samstag, 25. November, von 15 bis 16.30 Uhr. Geplant ist ein Abschlusstraining, bei dem mit voller Ausrüstung auf der Fechtbahn mit Trefferanzeige gefochten wird. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde sowie eine kleine Erinnerung. Infos und Anmeldungen per E-Mail an info@SKG-im.net

## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Hannelore Muth-Ziebe  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstädt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.**

Wir sind immer für Sie da.

## PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstädt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine –  
sondern ein letztes Zeichen der  
Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

## Ilse Emmy Menning

\* 9. Februar 1929 † 16. August 2023

Ein erfolgreiches und außergewöhnliches Leben  
trat die letzte Reise an.

Ralph Menning  
und Angehörige

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

## Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark



Junge Fledermaus. Foto: NABU Hessen

**Hochtaunuskreis** – Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil. Denn am 26. August steht die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des NABU Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour durch das Museums Gelände. Dabei erfährt man Spannendes über diese scheuen, aber sehr nützlichen Tiere.

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere. Es wird dabei zwischen gebäudebewohnenden und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hessenparks stellt somit ein Eldorado für Fledermäuse dar. Denn es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häuser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Darüber hinaus bieten Wiesen, ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und die angelegten Teiche ein reichhaltiges Insektenvorkommen als Nahrungsgrundlage der Tiere. Über den Sommer fängt ein Tier bis zu einem Kilogramm Insekten. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten.

### Rundgang

Im Anschluss beginnt der eigentliche Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mithilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörbar gemacht. Das geübte Ohr kann dabei verschiedene Arten erkennen. In der Vergangenheit konnten bereits der Zwergfledermaus, der Wasserfledermaus und dem großen Abendsegler beim Überflug gelauscht werden. Wichtig ist es zu beachten, dass wenn man Jungtiere in freier Wildbahn trifft, diese auf keinen Fall zu berühren und die Expertinnen und Experten des NABU zu informieren. Bei Regen muss der Rundgang leider entfallen, da die Tiere dann nicht ausfliegen.



Die Freundschaftsstele hat jetzt auch in Kronberg ihren festen Platz.

Foto: privat

## Die Freundschaftsstele steht

**Kronberg (kb)** – Nach dem Aufstellen der Freundschaftsstele, ein Gastgeschenk der Kronberger zum 50-jährigen Jubiläum in Guldental, wurde nun auch die Stele in Kronberg aufgestellt. Die Handwerkergruppe des Altstadtkreises

chen dieser Städtefreundschaft an der Zugangstreppe zum Rathaus. Bereits vor einigen Wochen konnte das Geschenk der Guldentaler Winzer, zwei Weinstöcke, im Umfeld der Stele gepflanzt werden. Michael Kneiske freut sich nach getaner Arbeit über das Ergebnis.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**  
**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe alles aus Zinn und Silber** auch versilbert. Porzellan und Modeschmuck – ein Anruf genügt. Tel. 0157/50994974

**Kaufe moderne Lampen** der 50er -70er Jahre (Bogenlampe, Tütenlampe, Schreibtischleuchte, Designerleuchte) auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotetaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

**Erfahrener Sammler** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13725830

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe altes Lego** und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

**Chevrolet Trailblazer Allrad** ohne Mängel, unfallfrei, 1. Hand, Klima, Anh.kupplung. Bestzustand, 105.000 km, Hauptuntersuchung 8/2025, Erstz. 10.6.2002, regelm. Wartu. Pr. 11.000,- €. Tel. 01523/6338764

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-1860000 (kostenlos)**  
 www.ankaufwohnmobile.de

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Freistehende, große Einzelgarage** in Bad Homburg Nähe Schloßpark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077

**Tiefgaragen-Stellplatz Duplex** zu vermieten von Privat. Oberursel Altstadt Obergasse/Altkönigstraße. Max. Gewicht 2 t nicht geeignet für SUV/Kombi. 90,- € im Monat. Tel. 0176/22878224

**Pkw-Stellplatz in Tiefgarage** ab sofort zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße. Miete € 65,-/Mon. Tel. 06081/13469

**TG-Stellplatz in Kronberg-Schönberg**, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Su. Oldtimer** Motorrad o. Moped zum Restaurieren oder für Ersatzteile. Z.B. Zündapp, Kreidler, NSU, Adler, DKW, Hercules, Puch, usw. Tel. 06406/72243

**KENNENLERNEN**

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Gertrud, 73 J.**, verwitwet, mit schöner Frau. Figur u. großem Herz. Bin zum Umzug bereit, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. Sorge für ein behagliches Zuhause. Möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche einen ebenso einsamen Mann mit ähnlichem Schicksal. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Heidi, 68 J.**, noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0152-24910120

**Regine, 60 J.**, sehr symp., hübsch, mit natürl. Ausstrahlung u. Klasse Figur. Mag die Natur, Radfahren, Haus-/Gartenarbeit u. gemütl. Abende zuhause. Möchte noch einmal das Glück finden. Mit Dir? Freu mich schon sehr auf Deinen Anruf üb. pv Tel. 0162-7928872

**BETREUUNG/PFLEGE**

**PROMEDICA PLUS**  
 Tel. 06172 - 59 69 09  
 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
 PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
 www.promedicaplus.de/hochtaunus

**„24 Std.-Betreuerin“**  
 sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service  
**06172-28 89 191**

**Suche ältere Dame** als Gesellschafterin für meine 93jähr. Mutter in Schönberg zum Spazieren, Spielen, Reden, 3-4 mal pro Woche für 2-3 h, Mini Job mögl.. Sprachen deutsch, rumänisch od. ungarisch. Tel. 0151/19696861

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Oberursel Rosengärtchen**, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

**Provisionsfrei** 4-Z-ETW + Stellpl., 2. Etage, ohne Aufzug, gr. Balkon, 449.000,- €, Oberursel-Weißkirchen, 95 m². Tel. 01590/1607082

**MIETGESUCHE**

**Fittes Rentnerpaar** sucht kl. Haus od. ruhige 3-4 ZKB m. Garten od. Balkon (max. 1.400,- € KM), um näher bei den Enkeln zu sein. GS54294@web.de

**Suchen 3-4 Zi.-Wohnung** wegen Homeoffice in Kelkheim Münster bis Hornau für 2 Personen, ab 85 m² mit Balkon/Garten, Stellplatz ab Nov./Dez. '23. Bitte Tel. 0173/3863538

**Solventes Ehepaar** sucht von Privat eine Wohnung zur Miete (ca. 50m², 2 Zimmer) zwischen Kelkheim und Unterliederbach. Bitte Rückmeldung an Tel. 0151/24022205

**VERMIETUNG**

**3 Zimmer**, 95 m² mit Küche/Speisekammer/Abstellraum und Bad in Bad Homburg, Friedrichsdorferstr. 5, ab 1.10.2023 zu vermieten. Kellerraum ebenfalls vorhanden. Parkplatz kann separat dazu gemietet werden. Weitere Info Tel. 0157/30634583

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

**Betr. Büroraum** in Burgholzhausen ca. 20 m² Parterre, inkl. kompl. Büroeinrichtung, ab sofort für 260,- € zu vermieten. Kann evtl. nach Umbau auch als 1-Zimmerwohnung genutzt werden. Tel. 06007/918454

**3,5 Zi.DG-Wohnung**, 75m² in charmantem Altbau, 780,- € kalt, EBK, Kalkheim Mitte in ruhiger Lage. Von privat Tel. 0176/72316723.

**Königstein-Falkenstein**, helle, gut geschnittene 2-Zimmer Wohnung mit EBK, Wannenbad, 2 Balkone, 71 m², renoviert, inkl. Kellerraum und Gartenbenutzung 750,- € + Nebenkosten und Kautions. Ab 1. Sept. frei. Tel. oder SMS an: Tel. 0171/6943244

**Kronberg:** schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat-41m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/8292815

**Glashütten, ELW, 2-Zi.,** Küche, Bad, G-WC, Abstellraum, 2 Terrassen, 86 qm, € 690,- + kalt + 3 MM KT, frei ab 1.10.23. Tel. 06174/61382

**Betreutes Wohnen auf 69 m²** frei in www.seniorenresidenz-bad-soden.de, € 1.840,- inkl. NK, von priv. Tel. 06151/5206273

**2 1/2 Zimmerwhg. in Königstein-Schneidhain**, 88 m², Küche, Tgl.-Bad, € 660,- + kalt + 3 MM KT. Tel. 069/34826414 o. 069/27271649

**Kelkheim - Mitte - Schieferberg:** Von privat, ruhige 85 m² Wohnung im gepfl. 3-Fam.-Haus ab 01.09.23 o. später zu vermieten. 2.OG (DG gut gedämmt gegen Hitze und Kälte), 3 Zimmer, gr. neuwertige Einbauküche (helle Wohnküche), Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Keller, Waschmaschinenplatz, Trockenraum. Miete 760,- € kalt plus NKVZ 300,- €, Garage möglich (60,- €). Tel. 0174/3092809

**1-Zi.-App. in Hofheim**, Nähe Bahnhof, ab 1.9. zu vermieten von privat, Küchenzeile, Bad, kl. Balkon, 1.OG., ca. 24 qm, KM € 490,- + NK € 140,-. Apartment-in-hofheim@web.de oder Tel. 06173/79486 (AB)

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Inselfeeling?** Vermiete kleines ruhiges Studio mit Küchenzeile und Terrasse an tierliebes Paar/Einzelperson auf Milo/Kykladon / Griechenland. Diverse Termine im Oktober frei. Tel. 0177/6538888

**NACHHILFE**

**Deutsch** – auch bei Nachprüfung – f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatikkurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein** – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Mathematikurse** – auch bei Nachprüfungen – verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Hausmeister ab sofort gesucht.** Tel. 0177/1486100

**Haushälterin/Nanny für 20 Std.** pro Woche in Friedrichsdorf gesucht. Wir sind eine liebevolle Familie mit einem Sohn (6 Jahre) und suchen in Festanstellung eine verlässliche und erfahrene Haushälterin für alle Arbeiten im Haushalt (freie und flexible Zeiteinteilung), sowie Betreuung unseres Sohnes (feste Zeiten an zwei Nachmittagen). Bewerbungen bitte an guteseele2023@gmail.com

**Senioren-Ehepaar sucht** für 3-4 Std. wöchentlich eine Haushaltshilfe in Bad Homburg-Mitte. Tel. 06172/83579

**Berufstätiger Rollstuhlfahrer** in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

**Suchen Haushaltshilfe** in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln, Gartenarbeit) in Festanstellung. Führerschein erforderlich. Tel. 06172/2678534

**Suche Mitarbeiter** nach Kronberg für Werkhalle zum Kehren Do – Fr ca. ab 15 Uhr, jeweils 4 Stunden – Minijob. Tel. 01522/9845651

**Wir suchen Hilfe für den Haushalt** in Kelkheim Fischbach. Tel. 06195/66612

**STELLENGESUCHE**

**Reinigungskraft** mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

**Ich suche eine Putzstelle.** Bügeln und Lebensmittel einkaufen. Oberursel und Kronberg. Tel. 0157/70523896

**Deutscher Handwerker** mit Erfahrung in kompl. Bad & Wohnungsrenovierung sucht Arbeit. Tel. 0162/5899756

**A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrupelungen.** Tel. 0160/7075866

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.** Tel. 0178/5084559

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Innenausbau:** Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

**Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten** in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

**Innenausbau:** Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

**Renovierung:** Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**Ich suche Stelle zum Putzen.** Tel. 0163/3144440

**2 zuverlässige Frauen** suchen Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

**Celebi Dienstleistungen** Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich Tel. 0157 - 850 93 118

**Sie benötigen Unterstützung** im Büro auf Minijob-Basis oder auf Rechnung? Gerne übernehme ich die Vorbereitung Ihrer Buchhaltung, Mahnwesen, Rechnungen, Angebote schreiben uvm. Tel. 0178/4775443

**Ich bin Hausmeister** mit Erfahrung im Hochtaunuskreis und Umgebung von Frankfurt am Main. Ich biete Ihnen meine Dienste und Hilfe im Garten und zu Hause (Renovierungsarbeiten und Kleinreparaturen) an. Tel. 0157/39370071

**Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle** in Privathaushalt in Gonzenheim, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach oder Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

**Innenausbau und Außenarbeiten,** Bad- und Küchensanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

**Service rund um Ihre Elektronik:** Rasenroboter, Sicherheitskameras, Homenetzwerk. Wir räumen ihren PC auf! Tel. 0177/9172672

**Zuverlässige Frau sucht Arbeit** zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Königstein und Kronberg. Tel. 0174/6044974

**Ich biete umfassende Arbeiten** im Bereich der Renovierung von Wohnungen und Häusern an. Tel. 0157/56434965

**FASSADEN-/ DACHDÄMMUNG**  
135,- €/m² inkl.  
– Gerüst –  
– Material –  
– Arbeit –  
**0171 1070660**

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit** für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

**Handwerker sucht Arbeit** für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

**Erledige legal, preiswert, gut und schnell** Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Wir übernehmen Gartenpflege** mit allen Arbeiten. Tel. 06196/25550

**Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen.** Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

**Gärtner sucht Gartenarbeit:** Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

**Renovierungsarbeiten, Streichen, Tapezieren** Bodenverlegen, Fliesenverlegen, Trockenbau. Polnischer Handwerker. Tel. 0151/17269653

**Wer, wo, was, wann?**

**RUND UMS TIER**

**Coton-de-Tuléar-Welpen:** Einige Welpen R/H suchen noch ein neues Zuhause. Tel. 0170/5750239

**2 Königsfasanenähne** mit Bruting 23, pro Tier 25,- €. Tel. 06172/71537

**UNTERRICHT**

**Schwimmkurse in Kronberg Waldschwimmbad** Anfänger-, Bronze-, Silber- u. Goldabzeichenkurse  
www.fisch.team, 0176-84 260 228 info@fisch.team

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Lateinunterricht:** Lateinlehrer erteilt fundierten qualif. Unterricht für das Fach Latein (u. Deutsch) für alle Klassenstufen. Tel. 0151/25261479

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Lehrer erteilen Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

**VERKÄUFE**

**Piano Palme**  
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Garagen-Flohmarkt,** wir verkaufen Alles von A wie Aschenbecher bis Z wie Zylinder und kalte Getränke gibt's auch. Am 26.08.2023 von 11 bis 18 Uhr im Schwedenpfad 22a am Kurpark in Bad Homburg.

**Spiegel ohne Rahmen** 2 x 139 x 39 cm, 20,- €/Stck. 2 x 70 x 39 cm, 15,- €/Stck. Tel. 06172/9188663

**Garagen Flohmarkt** in der Tannusstraße 26, Kronberg. Kitsch & Kunst an Sammler. Samstag 26.08. ab 11 bis 16 Uhr. Kommen, Staunen und Kaufen!

**Wegen Aufgabe eines** Gastrobetriebes einiges aus Küche u. Service günstig abzugeben. Eventl. auch für Gemeinschaftsunterkünfte. Tel. 06174/2579926

**VERLOREN/ GEFUNDEN**

**Belohnung 150,- €.** Wer hat am 14.8.23, ca.18 Uhr, in Bad Homburg zw. Wallstr. u. Oberer Haingasse einen silberfarbenen, halboffenen Schlüsselring mit je einer Kugel an beiden Enden und einem runden Anhänger mit zwei Namen gefunden? Tel. 0178/4588423

**VERSCHIEDENES**

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von Privat. Tel. 06196/641563

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Zur Ehrung des im August 2020** verstorbenen Dieter Hartmann Senior aus Kronberg/Falkenstein/BadSoden ist Ende August eine Rede am Grab + Programm geplant. Alle Freunde + Kollegen + Nachbarn aus MTK+HG+FRA sind herzlich eingeladen. Zeitige Wünsche + Anmeldungen: Tel. 0176/40505005

**Hausauflösung - Flohmarkt** 02.09.2023 von 10 bis 17 Uhr 65835 Liederbach, Sulzbacherstr. 39

**3 Bridge-Partnerinnen** suchen eine vierte Dame. Machen Sie mit? Tel. 06174/22628

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.**  
Heinrich Heine

**Private Kleinanzeige**  
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare  
und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

**Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Chiffre:**  Ja  Nein  
**Auftraggeber:** Name, Vorname

Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

**Ich möchte schalten in:**  
 Kelkheim (Gesamtauflage)

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
 bis 4 Zeilen 14,00 €  
 bis 5 Zeilen 16,00 €  
 bis 6 Zeilen 18,00 €  
 bis 7 Zeilen 20,00 €  
 bis 8 Zeilen 22,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

**und/oder:**  
 Liederbach  
 Glashütten (14-tägig)

**Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige**

**Chiffregebühr:**  
 bei Postversand 5,00 €  
 bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

**Verlagshaus Taunus Medien GmbH**  
61462 Königstein · Theresenstraße 2  
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

## Ausgezeichnete Künstlerpersönlichkeiten musizieren im Altkönig-Stift



Der Geiger Ken Schumann und die Pianistin Kasia Wieczorek kommen zu einem Konzert in den Festsaal des Altkönig-Stifts.

Fotos: Alexander Zolotarev / privat



**Kronberg** (pf) – „Fantasia“ nennen der Geiger Ken Schumann und die Pianistin Kasia Wieczorek ihr Konzertprogramm, mit dem sie am Freitag, 8. September, um 19 Uhr zu Gast im Festsaal des Altkönig-Stifts sein werden. Beide wurden in Musikerfamilien geboren, Ken Schumann in Köln, Kasia Wieczorek im polnischen Jelenia Gora. Beide studierten bei namhaften Künstlern ihres Fachs und gewannen erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Ken Schu-

mann begann mit vier Jahren, Geige zu spielen und gab bereits mit zehn Jahren sein Debüt mit Orchester. Zu seinen Lehrern gehören Zakhar Bron, Thomas Brandis und Pinchas Zukerman. Er nahm am Kammermusikworkshop „Chamber Music Connects the World“ der Kronberg Academy teil und besuchte den „Internationalen Violinmeisterkurs Keshet Eilon“ in Israel. Ken war Stipendiat der „Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung“, der „Jürgen-Ponto-Stiftung“ und der „Oscar und Vera Ritter Stiftung“. Gemeinsam mit seinen beiden Brüdern Mark und Erik und dem Bratschisten Veit Hertenstein spielt er im renommierten Schumann Quartett, das auf den großen Konzertbühnen und Festivals der Welt auftritt, ist als Geiger und Bratscher im Wupper-Trio aktiv und Konzertmeister im Kölner Kammerorchester und in der Hamburger Camerata.

Kasia Wieczorek, die in Minsk und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover studierte, begeistert mit ihrer Musikalität, Vielseitigkeit und erfrischenden Bühnenpräsenz ihr Publikum in der ganzen Welt. Sie musizierte mit berühmten Künstlerpersönlichkeiten wie Ana Chumachenco, Steven Isserlis, Sol Gabetta, Frans Helmerson, Nobuo Imai und Grace Bumbry, begleitete als Pianistin den renommierten ARD Wettbewerb München und machte Aufnahmen für das WDR Radio Köln, den Hessischen Rundfunk, das NDR Fernsehen und das BBC Radio für seine Serie „New Generation Artists“. Regelmäßig gibt die Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Meisterkurse in Europa, Asien und den USA.

Im Altkönig-Stift interpretiert das Duo die Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 100 von Johannes Brahms, das Adagio E-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und die Fantasia C-Dur von Franz Schubert, die dem Programm ihren Namen gab.

Karten für das Konzert gibt es ab dem 30. August an der Rezeption im Altkönig-Stift und am Konzertabend ab 18 Uhr an der Abendkasse, für externe Gäste zum Preis von 15 Euro. Vor und nach dem Konzert können sich Musikliebhaber an der Bar im Foyer des Altkönig-Stifts erfrischen.

## Drei besondere Konzerte für Cello-Liebhaber



Bei „Identigation“ erlebt der Zuhörer das Bridges-Kammerorchester mit einer Vielfalt aus-erlesener schöner Stücke Musik.

Foto: Kronberg Academy

**Kronberg** (kb) – Wer noch Karten für das Kronberg Festival erwerben möchte, sollte sich beeilen. Die Konzerte sind so gut wie ausverkauft. Für einige musikalische Highlights gibt es aber noch Kartenkontingente. Drei besondere Konzerte für Cello-Liebhaber gibt es am Samstag, 23. September.

Im Jahr 1890 stieß der dreizehnjährige Pablo Casals in einem Second Hand-Laden auf die Noten der sechs Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach – und ihm ist es zu verdanken, dass sie heute zu den bekanntesten, beliebtesten und vertrautesten Werken für dieses Instrument gehören. Die Gäste können die Cellosuiten beim Kronberg Festival erleben: In der wunderschönen Johanniskirche und in der Kirche St. Peter und Paul nehmen sich Meistercellisten sechs Solo-Suiten vor und entdecken sie wieder neu.

Die Konzerte finden statt am 23. September jeweils um 11 Uhr, Johanniskirche: „Bach-Plus Cellosuiten I“, um 15 Uhr, Johanniskirche: „Bach-Plus Cellosuiten II“ und um 17 Uhr, Kirche St. Peter und Paul: Bach-Plus Cellosuiten III.“

Am 27. September um 19.45 Uhr gibt es im Casals Forum „Medley Grosso“. Eines ist si-

cher: Wenn die Kremerata Baltica spielt, ist Spannung in der ersten und zweiten Halbzeit garantiert. Erst recht, wenn mit diesem wunderbaren Orchester lauter hin- und mitreißende Grenzüberschreiter spielen: Der gefeierte Cello-Alumnus der Kronberg Academy Kian Soltani mit barockem Boccherini-Charme, der renommierte Geiger Gidon Kremer und die junge Studierende Geneva Lewis mit rhythmischer Schnittke-Power sowie der Ausnahmegeiger Gilles Apap, der mit einem Schwung europäischer Volksmusiken ein Feuerwerk der Lebensfreude und des Tanzes zündet.

Am 29. September um 19.45 Uhr bietet das Casals Forum „Identigation“. Bei „Identigation“ erlebt der Zuhörer das Bridges-Kammerorchester mit einer Vielfalt auserlesener schöner Stücke Musik aus verschiedenen Kulturen. Darunter Gershwins „Summertime“, Bachs h-Moll-Suite – alles ein bisschen anders – und die Uraufführung von Enjott Schneiders THE BIRDS – WISDOM & MAGIC für Violine und Orchester, bei dem Kronberg Academy-Alumnus Itamar Zorman (Violine) im Großen Saal des Casals Forums mitspielt.

## Ein Flohmarkt für den guten Zweck – Erlös kommt der Schwalbacher Tafel zugute

**Kronberg** (hmz) – Florian Henrich ist für seine Hilfsbereitschaft bekannt. Jedes Jahr hat er eine Idee für den guten Zweck und die Spendenerlöse kommen jenen zugute, die für eine Unterstützung dankbar sind. Diesmal reagiert der rührige Inhaber von „Zeit und Genuss“ auf eine Entwicklung in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Mieter des Ladengeschäfts in der Katharinenstraße 2 haben sich beruflich umorientiert und die Wiedervermietung ist für den 1. Oktober vorgesehen. Und weil Florian Henrich keinen Leerstand wollte, richtete er auf der frei gewordenen Fläche übergangsweise einen Flohmarkt ein. In der Regel sind diese bei Schnäppchenjägern sehr beliebt, dieser jedoch dient einem ganz anderen Zweck. „Jeder, der mag, kann alles, was in einem guten Zustand ist, herbringen, aufstellen und mit ein bisschen Glück findet alles auch Abnehmer.“

Die ‚Ware‘ wird ausgepreist und es kann in al-



Die roten Tüten sollen mit Lebensmitteln gefüllt werden.

ler Ruhe gestöbert werden“, erklärt Henrich. So manches steht schon fein säuberlich aufgereiht in den Regalen. Es kommt immer mehr dazu und das heißt, die Auswahl wird groß und parallel dazu auch die Hoffnung, dass ein hübsches Sümmchen aus dem Verkaufserlös zusammenkommt. Von dem Geld sollen Lebensmittel gekauft werden. „Diesmal soll die Schwalbacher Tafel profitieren und von den Mitarbeitenden habe ich rote Tüten zur Verfügung gestellt bekommen, die dann hoffent-



Florian Henrich

Fotos: Muth-Ziebe

lich prall gefüllt mit dem Notwendigen an die Bedürftigen weitergegeben werden können.“ Der Grund für diese Aktion kommt nicht von ungefähr: Corona, Inflation und der Ukrainekrieg, vor dem viele Ukrainer nach Deutschland flohen, hat die Zahl der Menschen, die regelmäßig das Angebot der Tafeln nutzen, innerhalb der letzten Jahre rasant anwachsen lassen. Das bringt die Helfer an die Belastungsgrenze. Zugleich beklagen die Tafeln, dass der Einzelhandel ihnen deutlich weniger Lebensmittelspenden als früher zur Verfügung stellt.

### Suchen und Finden

Florian Henrich ist das wohl bewusst und mit „dieser Aktion können wir eine kleine Hilfe leisten“. Was keine Käuferinnen und Käufer findet, wird eingelagert und auf dem nächsten Flohmarkt wieder angeboten. Dann beginnt für Sammler, Kenner und Trödelexperten wieder die unendliche Geschichte vom Suchen und Finden.

## Kronberger-Sommer mit dem Burgverein

**Kronberg** (kb) – Sonne, Spaß und Sandstrand – das ist der Kronberger Sommer. Dafür kommt sogar die Burg extra hinunter in die Stadt oder genauer gesagt, einige Mitglieder des Burgvereins. Diese freuen sich am 25., 26. und 27. August sehr auf regen Besuch an ihrer Strandbar am „StadtStrand“ auf dem Berliner Platz. Hier werden zahlreiche Leckereien und weitere Gute-Laune-Macher angeboten: Der beliebte Hartmut-Cocktail nach speziellem Vereinsrezept,

klassische Himbeerbowle, alkoholfreie Getränke, kleine, feine Snacks und Waffeln und gute Stimmung – dank netter Leute. Am 25. August sorgt zusätzlich als musikalischer Publikumsmagnet das bekannte Martin-Michael-Trio mit Hammond-Jazz von 18.30 bis 21 Uhr für stimmungsvolle Atmosphäre. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen für einen gelungenen abendlichen Kurzurlaub auf dem feinen Sand im Stadtzentrum auf dem Berliner Platz..

## Eine spannende Fledermausnacht – Informationen über den pelzigen Flieger

**Kronberg/Königstein** (kb) – Zur alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein alle interessierten Kinder und Erwachsenen am Freitag, 1. September, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus ein. Traditionell stehen auch im Forstamt Königstein am Beginn des Monats September die schützenswerten Fledermausarten im Mittelpunkt des Interesses: Fledermäuse leben als Nachbarn in Haus und Garten und sind auf Verständnis und Akzeptanz der Menschen angewiesen. Die Veranstaltung wirbt um Sympathie für die pelzigen Flieger und auch dafür, diesen harmlosen aber überaus nützlichen Nachbarn Asyl und Unterschlupf im Wohnumfeld zu gewähren. Diplom-Biologe Dr. Albrecht Pfrommer hat spannende Spielideen und eine Menge Ausrüstung parat, um die besonderen Fähigkeiten und die seltsame Lebensweise der kleinen Flieger anschaulich und erlebbar zu machen. Die Kinder können mit verbundenen Augen durch einen Hindernisparcours „fliegen“, kopfüber hängend ganz nach Fledermausmanier essen und in einen riesengroßen Fledermauskasten klettern. Mit dem Beginn der Dämmerung gegen 20.30 Uhr beginnt der Rundgang zur Beobachtung der „Nachtschwärmer“ durch das Arboretum. Mit dem Fledermaus-Detektor werden die hohen Piepstöne der Fledermäuse für Groß und



Mopsfledermaus hinter Rinde

Foto: Markus Dietz

Klein hörbar gemacht. Für kleine Speisen und Getränke sorgt der Förderverein Arboretum Main-Taunus e.V.. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen.

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung bis zum 31. August unter der Emailadresse: ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de  
Adresse Waldhaus: Am Weißen Stein, 65824 Schwalbach am Taunus.



# Erinnerungen zum 100. Geburtstag von Hanna Feldmann



Die 1. Kronberger Laienspielschar in ihren Anfangszeiten.

Fotos: privat



Hanna Feldmann in ihrer Tracht

**Kronberg (hmz)** – Hanna Feldmann, Heimatforscherin, Heimdichterin, Autorin und Gründungsmitglied der 1. Kronberger Laienspielschar und des Vereinsrings sowie Ehrenbürgerin der Stadt Kronberg, wäre am 26. Oktober 100 Jahre alt geworden. Grund genug, an ihre Verdienste zu erinnern und ehemalige Wegbegleiterinnen und -begleiter nach ihren ganz persönlichen Erinnerungen an sie zu fragen. Es gab wohl niemanden in der Stadt, der sie nicht kannte. Sie wusste viel zu erzählen und tat dies in ihrer unvergleichlichen Art, auch, weil sie ihr Herz auf der Zunge getragen hat. Aufgewachsen in Kronberg lagen ihr das Bewahren und Vermitteln der Kronberger Geschichte und die Mundart ihrer Heimatstadt besonders am Herzen. Bereits in jungen Jahren wurde sie lokal durch ihre politischen Büttenreden bekannt. In späteren Jahren widmete sie sich dem Kronberger Vereinsleben, der Kronberger Mundart und der Kronberger Heimatgeschichte. Als Autorin zahlreicher Artikel, Gedichte und Glossen in historischen Zeitschriften sowie in lokalen Zeitungen wie der „Taunus-Zeitung“, der „Kronberger Zeitung“ dem „Kronberger Bote“ und im „monatsspiegel“ wurde sie

in und um Kronberg bekannt. Im Jahr 1973 erschien im Selbstverlag Hanna Feldmanns erstes Buch: „Ein Streifzug durch das Kronberg meiner Kinderjahre. E Johr dehaam.“ Sie gehörte im Jahr 1961 zu den Gründern und Gründerinnen der 1. Kronberger Laienspielschar, für die sie Theaterstücke und Märchen schrieb und zudem Mundartabende veranstaltete. In der Zeit ihres späteren, fast 30-jährigen Vorsitzes wurde in den Statuten verankert, dass heimatische Geschichte und Mundart im Vordergrund des Vereinsinteresses stehen sollten. Als langjähriges Mitglied wurde sie Ehrensenatorin des Kappenklubs, zehn Jahre lang, bis ins Jahr 1998 hinein, war sie Vorsitzende des Vereins für Geschichte Kronberg und setzte sich vehement für ein Stadtmuseum ein. Außerdem war sie Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und gehörte zu den Mitbegründern und Mitgründerinnen des Vereinsrings Kronberg. Als Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins verfasste Hanna Feldmann die Informationsschriften zu Kronbergs Sehenswürdigkeiten und veranstaltete selbst regelmäßig Stadtführungen. Sie veröffentlichte Mundart-Texte und unter dem Titel „Es war einmal...“ über lange Zeit Fundstücke zur Kronberger Geschichte in der damaligen Kronberger Zeitung. Sie war die Verfasserin des Nachschlagewerks „Kronberg von A-Z“, das sie von ihrem Vorgänger Wilhelm Jung übernommen und überarbeitet hat.

Sie hinterließ tiefe Spuren und noch mehr Eindrücke – bis heute.

#### Klaus Temmen

erinnert sich: „Unsere beiden Familien waren freundschaftlich verbunden, weshalb ich schon als Kind mit der 1. Kronberger Laienspielschar, dessen erste Vorsitzende Hanna lange war, in Berührung kam. Ich war stolz, bei den weihnachtlichen Märchenaufführungen der Laienspielschar mitwirken zu dürfen. Später kamen dann auch noch andere Stücke hinzu, meist mit historischem Bezug wie zum Beispiel ‚Eine Kur in Bad Cronthal‘ oder ‚Philipp Keim‘, die auch immer mit einem guten Schuss Humor und viel Lokal Kolorit gewürzt waren. So habe ich viele Jahre, bis ins Erwachsenenalter hinein, gerne und mit viel Freude Theaterrollen im Ensemble der Laienspielschar gespielt. Hanna war dabei viel mehr als nur erste Vorsitzende. Sie schrieb die Texte und Rollenbücher, führte auch oft gemeinsam mit Wilhelm Lantelme und Hubert Käfer Regie und spielte immer wieder einmal selbst mit. Man kann mit Fug und Recht sagen: Hanna war die gute Seele des Vereins. Unsere persönliche Verbindung hat

sich im Laufe der vielen Jahre natürlich auch verändert. Aus dem respektvollen „Frau Feldmann“ der Kinderjahre wurde im Laufe der Zeit das freundschaftliche aber immer noch respektvolle „liebe Hanna“, die mich auch in den zu Ende gehenden 1980er Jahren bei meinen ersten eigenen Texten für die Fasnachtsauftritte der legendären „Schernbornschwalben“ des MGVI1860 unterstützte. Das war ihre nächste große Leidenschaft, die Fasnacht. Aber dazu können andere sicher viel mehr sagen als ich. Ich werde Hanna Feldmann immer in bester Erinnerung behalten.“

#### Horst Neugebauer

attestiert ihr das Prädikat, ein „wandelndes Geschichtsbuch“ gewesen zu sein. „Brilliant hat sie im Jubiläumsbuch zum 125-jährigen Bestehen des Verkehrsvereins (1862 bis 1987). Sie hat es geschafft, dass alle vier Autoren in Kronberg, also Wolfgang Ronner, Helmut Bode und Wilhelm Jung mit ihr zusammen die Geschichte verfasst haben. Was nicht so einfach war, denn untereinander gab es doch sehr unterschiedliche Auffassungen. Hanna hat immer den Volkston getroffen, war durchaus resolut und auch impulsiv. Egal um was es gegangen ist, sie hatte zu allem eine Meinung und hielt damit auch nicht hinter dem Berg zurück. Wenn es um ein für sie wichtiges Thema ging hat sie gesprudelt. Sie war eine starke, auf sich bezogene Frau.“

#### Uwe Wittstock

beschreibt ihr Engagement für die Burg Kronberg: „Gerne erinnere ich mich an Hanna Feldmann. Sie warb sehr früh öffentlich für den Erwerb der Burg durch die Stadt Kronberg und unterstützte den damals noch jungen Burgverein. Sie war unser Sprachrohr und öffnete Türen in der Stadt und in den regionalen Institutionen. Auch nachdem ihr sehnlichster Wunsch nach einem Stadtmuseum in der alten Grundschule nicht in Erfüllung ging, war sie Wegbegleiterin für das kleine, aber sehenswerte Stadtmuseum in den Vorderhäusern der Burg.

Ihr umfangreiches Wissen gab sie gerne an die Burgführer weiter. Sie war Vorbild und Mitinitiatorin der Burgführerkurse, die sie mitgestaltete. Sie sparte nicht mit Ratschlägen. Ihr besonderes Anliegen war, auf die Besuchergruppen einzugehen: „Eine Gruppe von Kurgästen aus Königstein hat andere Erwartungen als ein Geschichtsverein aus der Wetterau!“. So veranschaulichte sie gerne die Burgführungen mit Kronberger Anekdoten, die den Besuchern mehr in Erinnerung blieben als bloße Jahreszahlen. Zahlreiche Burgführungen wurden von ihr übernommen, obwohl sich die Burg zu dieser Zeit in

der Restaurierung befand. Vor lauter Baugerüsten war die Burg kaum zu sehen und der Zugang nur eingeschränkt möglich. Dies war kein Problem für Hanna, die Besucher waren zufrieden und wir jungen Burgführer standen oftmals staunend daneben.

Uns als Verein beschäftigte die Frage, wie man die Kronberger für ihre Burg begeistern konnte. Hanna ging auch dies pragmatisch auf ihre Art an. Und so wurde im Jahr 1996 im Vorhof der Burg das von ihr geschriebene Stück „Die Kronberger Schlacht anno 1389“ aufgeführt. Alle mussten mitmachen: Laienspielschar, Rittergarde, Fanfarenzug und viele mehr. Auch mein Vater und ich standen plötzlich als Türmer und Ritter Johann von Kronberg kostümiert auf der Freilichtbühne. Der Besuch dieser Veranstaltung war (Bürger-)Pflicht. Dafür und noch für vieles mehr sind wir Hanna bis heute dankbar.“

#### Helmut Ebner,

ein Familienmitglied und Wegbegleiter seit Gründung, sagt: „Es war immer sehr ergötlich, mit ihr zusammenzuarbeiten. Sie war äußerst aktiv und wenn alles nach Plan lief, war immer alles sehr harmonisch. Andernfalls konnte sie auch fuchtig werden. Wenn sie von einer Idee überzeugt war, konnten wir sie nur sehr schwer davon abbringen, wir mussten schon große Überzeugungsarbeit leisten. Mit ihr zusammen haben wir eine sehr erfolgreiche Zeit verbracht. Das Hessen-Trio ist sogar im Hessischen Fernsehen in der Sendung ‚Hessen à la carte‘ aufgetreten.“



In der Bütt...

## Immobilien

Aktuell

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**PROVISIONSFREI**  
**Königstein Woogtal**

Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m<sup>2</sup> ausgebaute Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**

Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105

☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Gartenwohnung**  
**Königstein**

Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**

Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liebe Eigentümer,**  
**für den Verkauf/**  
**die Vermietung Ihrer**  
**Immobilie erstellen wir für**  
**Sie kostenfrei einen**

**360°**

**Rundgang.**  
**Gleich anrufen**  
**und beraten lassen.**

☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie**  
**verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen**  
**kostenlos und unverbindlich**  
**eine Schätzung.**

**Verkauf • Vermietung**

☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**PaXsecura –**  
**aus Erfahrung sicher**

**Wir bieten Ihnen eine**  
**große Auswahl an PaX**  
**Sicherheitsfenstern**  
**und -türen, die Ihrem**  
**Wunsch nach mehr**  
**Einbruchschutz am**  
**besten gerecht werden.**

**Unser qualifizierter**  
**Fachbetrieb ist beim**  
**LKA ein gelistetes**  
**Errichterunternehmen.**

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

Beachten Sie unseren  
Immobilienmarkt!

## Annette Reinhardt beschreibt die vielen Facetten des Kronberger Originals Hanna Feldmann



Annette Reinhardt (links) ist die Nichte von Hanna Feldmann. Sie hat einiges aus der Familienchronik zusammengetragen.

Es muss wohl in der Familie liegen, denn auch Annette Reinhardt, die Nichte von Hanna Feldmann, ist bei der 1.Kronberger Laienspielschar aktiv und äußerst engagiert. Ihre Führungen als Nachtwächterin auf dem Laternenweg sind legendär. Eine kleine Familiengeschichte:

„Mein Tante, Johanna Maria Feldmann, geborene Antoni, wurde am 26. Oktober 1923 in Kronberg geboren und verstarb im Jahr 2003 in Königstein im Taunus. Sie war die jüngste von drei Geschwistern und sie wuchs mitten in der Stadt auf. Ein schwerer Schicksalsschlag war für sie, als sie in den letzten Kriegstagen ihren geliebten Bruder verlor. Die beiden Schwestern waren sehr lebhaft und die beiden haben so manches in der Faschingszeit angestellt... Bis ins hohe Alter waren die Schwestern eng verbunden und unternahmen viele Ausflüge und Urlaube gemeinsam.

In ihrem Ehemann, Albert Feldmann – auch er war damals ein langjähriger und verdienter Karnevalist des Kappenklubs – fand sie einen starken, kreativen und aktiven Partner. Al-

bert bekam aus den Reihen des Kappenklub Kronberg als erster den Ritterschlag zum Kronberger Ritter der Rittergarde und Obrist der Rittergarde. Sie hatten zwei Söhne und von ihren Enkelkindern leben heute einige im Ausland. Sie erinnern sich bis heute sehr gerne an die Oma, die immer voller Geschichten war – seien es Sagen, Märchen, erfundene Erzählungen, historische Begebenheiten aus der Geschichte Kronbergs oder kleine wunderbare gewesen. Am liebsten erzählte sie unterwegs entlang des Philosophenwegs Richtung Opel-Zoo. Gerne erinnern sie sich an das Geschick der Oma, wenn sie die wunderbaren – und heute fast vergessenen Quetschemännchen“ - herstellte, die dann sehr gerne auf dem Weihnachtsmarkt in der Bude der Kronberger Burgfinken oder dem „Café Tanzhaus“ bei der 1.Kronberger Laienspielschar verkauft wurden.

### Buchautorin

Nach dem Verlust ihres Mannes Albert galt fortan ihr ganzes Engagement verstärkt der Familie, ihren Vereinsaktivitäten und dem Schreiben von Artikeln, Glossen, Abhandlungen, Büchern, Gedichten, Geschichten und Theaterstücken/Märchen. Bis kurz vor ihrem Tode arbeitete sie an einem Buch über die Geschichte des Kronthals, das leider unveröffentlicht blieb. Im Jahr 1973 erschien im Selbstverlag Hanna Feldmanns erstes Buch „E Jahr dehaam: Ein Streifzug durch das Kronberg meiner Kinderjahre“, gefolgt von einem weiteren kleinen Büchlein „Klaanichkeit vom Flohmarkt“, Gedichte, Geschichten. Beide Bücher wurden durch Zeichnungen ihres älteren Sohnes Klaus ausgeschmückt und sind bis heute im Antiquariat erhältlich. Die 1.Kronberger Laienspielschar verfügt über ein kleines, verkäufliches Kontingent des Reprints aus dem Jahr 1984 von „E Jahr dehaam“, welches anlässlich ihres 100. Geburtstages direkt bei der Laienspielschar erworben werden können.

### Aktiv für den Kappenklub

Für den Verein, der aus einer Theatergruppe des Kappenklub Kronberg entstanden ist, erfand und arrangierte sie neue Märchen (Raubritter Hartmut, Traumolos, Die Hexe im See) oder schrieb kurzerhand bekannte Märchen wie Dornröschen, Hänsel&Gretel, der Froschkönig, Frau Holle) passend auf den großen Kinderchor des Vereines um, sodass auch das kleinste Mitglied eine tragende Rolle bekam – sei es als tanzendes Brot bei Hänsel und Gretel oder singende Schneeflocke. Begonnen hatte damals alles unter der Leitung von Wilhelm Jung und Wilhelm Lantelme und mit der Freilichtaufführung „Das neue Reis“ auf der Schirn und dem Gassenfeger „Hans-Winkelsee oder der 9er in der Wetterfahne“ nach Wilhelm Jung. Eine Art hessische Robin Hood Saga um den



Auftritt im Rathausgarten

zum Tode am Galgen verurteilten Wildschütz Hans Winkelsee, der als „letzten Wunsch“ in die Wetterfahne des Eschersheimer Turms in Frankfurt eine 9 schoss... da ihn diese eiserne Fahne während seiner Gefangenschaft durch den knarrenden Lärm immer wach gehalten hatte. Diese aufwendige Freilichtaufführung wurde mehrmals vorgestellt und sogar auf dem Hesttag in Eschwege gespielt sowie auf der Königsteiner Burg. Davor gab es die ersten Stücke für Kinder (Struwelpeter/Der fliegende Robert, eine Aktion für die damals noch so genannte Aktion Sorgenkind) „Der Froschkönig“ oder „Das Tapfere Schneiderlein.“

### Historische Heimatstücke

Aber auch historische Heimatstücke und Freilichtspiele wie, „Das allerneueste Lied -Philip Keim“, die von Hanna überarbeitete Erzählung des während seiner Ausbildung in der Kellerei des Herzogs von Nassau erblindeten Volkssängers Philipp Keim aus Diedenbergen. Keim und seine Frau nutzten das vom Herzog von Nassau gewährte Privileg „frei und ungehindert“ im ganzen Herzogtum umherziehen zu können. Das mit der vom Herzog geschenkten Drehorgel somit als eine Art fahrende Bänkelsänger und „Singende Nachrichtendienste.“ „Eine Kur in Bad Kronthal“ oder die „Kronberger Freiheit“ und die „2.Kronberger Schlacht“, die in der Stadthalle oder auf der Burg zur (Ur-)Aufführung kamen, stammen hauptsächlich aus ihrer Feder. Immer gespickt mit feinem Humor, derben Sprüchen und augenzwinkernden Anspielungen. Immer wieder gelang es ihr, die Stücke und Rollen regelrecht auf die mitwirkenden Personen „zuzuschreiben.“ Und so manches kleine, aber feine Detail hat immer wieder zu großem Amusement im Publikum geführt.

Gemeinsam mit dem unvergessenen Hubert Käfer war sie für die Theatergruppe auch als durchaus gestrenge Regisseurin tätig, wenn sie nicht gerade selbst mit auf der Bühne stand. Generationen von Kronberger Burgfinken können davon ein Lied singen ... sind aber bis heute stolz auf ihre Leistungen auf der Bühne zu sein und greifen immer wieder auf das damals Gelernte gerne zurück! Bis heute sind ihre zahlreichen Gedichte, Sketche und Geschichten ein fester Bestandteil des Repertoires der 1.Kronberger Laienspielschar. Einige ihrer Gedichte wurden auch in Liedform umgewandelt (Hinnergass, Metzelsupp, die Ros, Kardoffel), arrangiert und dirigiert von Agnes Gottschalk, vorgetragen vom Burgtrio (Helmut Ebner, Karl Herrmann und Klaus Temmen). Nicht zuletzt stammt die bis heute beliebte und gerne gesungene Kronberger Hymne „Kronberg Du bist ja mei alles“ aus ihrer Feder, vertont von Wilhelm Lantelme und uraufgeführt im Jahre 1970 von ihrem Neffen Helmut Ebner.

### „Handkäslied“

Natürlich auch das „Aushängeschild des Burgtrios - das allseits beliebte „Handkäslied“ mit dem Text von Hanna, vertont von Agnes Gottschalk (bekannt durch „Hessen à la carte“ des HR Fernsehens). Es ist vor allem auch Hanna zu verdanken, dass im Jahr 1993 der 1.Kronberger Laienspielschar der erste Kulturpreis der Stadt Kronberg verliehen wurde und im Folgejahr 1994 wurde Hanna Feldmann für ihre Verdienste um die Heimatpflege gemeinsam mit ihrem Verein, der 1.Kronberger Laienspielschar, mit der Saalburgmedaille ausgezeichnet. Im Oktober 2003 wurde ihr wenige Tage vor ihrem Tode die Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatstadt verliehen, die sie bis heute nicht vergessen hat.“

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**24. 8. – 30. 8. 2023**

**Rehagout Rendezvous**  
Do., Sa., Mo. – Mi. 20.15 Uhr  
Sa. + Mo. auch 18.00 Uhr

**Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer**  
Do. 15.00 Uhr

**Berliner Philharmoniker  
Saisonöffnung**  
Fr. 18.30 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

**AUKTIONSHAUS  
Oberursel**

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**FiSch!** [www.fisch.team](http://www.fisch.team)  
[info@fisch.team](mailto:info@fisch.team)  
Schwimmschule 0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen  
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen  
Aquafitness  
Asklepios Königstein Falkenstein

**Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen!**

**ITALIAN FASHION**

Emporio Armani  
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode  
für Damen

Louisenstr. 64  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172/5938337  
Tel. 0172/6956140

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
[info@elektro-ritschel.de](mailto:info@elektro-ritschel.de)  
[www.elektro-ritschel.de](http://www.elektro-ritschel.de)

Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Freitag** 23 19

**Sonntag** 21 15

**Samstag** 23 16



„Freetness“ Anlage in Thonon-Les-Bains, Frankreich, seit 2023

Foto: privat

## Modernes Outdoor Fitness – Antrag wurde noch nicht umgesetzt

**Kronberg (kb)** – Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28. Oktober 2021 beschlossen, dass die Stadt eine Outdoor Fitness Anlage einrichtet. Die Verwaltung sollte bestehende moderne Anlagen in Nachbarkommunen begutachten, Kosten einholen und Standorte prüfen. Die CDU hatte einen Antrag für einen Fitness Parcours gestellt und die SPD dazu den Änderungsantrag für moderne Outdoor Fitnessgeräte. In Frankreich – auch Belgien, Schweiz und anderen Ländern – gibt es tausende solcher Anlagen, „und eine ganz neue habe ich den ganzen Urlaub über genutzt“, sagt Gabriela Roßbach, begeistert von den „Freetness“-Anlagen. „Es gibt die unterschiedlichsten Varianten. Die seit diesem Jahr in einem Park in Thonon-Les-Bains in Frankreich installierte, umfasst mehr als zehn verschiedene Geräte, die locker über einen Abschnitt des Parks verteilt sind. Sie ermöglichen Cardio- und Muskeltraining für Menschen aller Generationen (ab 140 Zenti-

metern Körpergröße) und jeder Fitness von null bis super trainiert. Die Geräte ziehen die Menschen magisch an, Kinder probieren sich aus, selbst wenn die meisten Geräte noch zu groß für sie sind, Jugendliche, Erwachsene aller Altersgruppen nutzen sie, zufällige Passantinnen und Passanten und trainierte Joggerinnen und Jogger, die sie in ihre Runden einbauen. Die Geräte sind sehr einfach zu nutzen und trainieren vor allem die in der Regel vernachlässigten Körperregionen Rücken, Arme, Oberkörper“, berichtet Gabriela Roßbach. An den Geräten befinden sich Anleitungen in Text und Bild sowie QR-Codes zu Anleitungsvideos. Diese Anlagen schaffen einen Zugang zu Bewegung und Training, ohne jede finanzielle oder sonstige Hürde wie eine Mitgliedschaft in einem Fitnessclub, jederzeit, sie stehen allen offen. Wir hoffen, dass der Antrag demnächst umgesetzt wird und stellen auch eine entsprechende Anfrage“, sagt die SPD-Fraktion.



## Taunus Klimatage 2023 – die interkommunale Aktionswoche im September

**Kronberg (kb)** – In diesem Jahr werden vom 25. September bis zum 1. Oktober erstmals die „Taunus Klimatage“ veranstaltet. Dabei dreht sich alles um die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit. Die Aktionswoche wird organisiert von den Kommunen Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Oberursel sowie dem Hochtaunuskreis. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Wettbewerben, Exkursionen und Diskussionen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Von Montag bis Freitag, 25. bis 29. September, finden bei allen Partnern Vortragsveranstaltungen statt. Dabei gibt es praktisches Wissen sowie Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen und nachhaltigen Alltag. Am Samstag, den 30. September, bieten Organi-

sationen, Vereine und auch Privatpersonen ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen an.

Den Abschluss der Taunus Klimatage bildet der Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 1. Oktober. Dieser ist bereits ein etablierter und geschätzter Teil des Kronberger Kulturlebens. Neben Speis und Trank wird es verschiedene Stände mit Bezug zum Klima- und Umweltschutz geben, an denen sowohl Informationen als auch Produkte ausgestellt werden.

Das komplette Programm der Taunus Klimatage mit allen Themen, Veranstaltungsorten und Uhrzeiten wird in Kürze unter [www.hochtaunuskreis.de/klimatage](http://www.hochtaunuskreis.de/klimatage) abrufbar sein. Die Veranstalter freuen sich auf möglichst zahlreiche Besucher und einen regen Austausch während der Taunus Klimatage 2023.

## Open-Air-Rock am Ferienende

**Mammolshain (kw)** – Das einzig Gute am Ende der Sommerferien ist das Bubbles-Konzert in Mammolshain! Wie jedes Jahr am letzten Freitag der Schulferien: Am **1. September** geben die Bubbles wieder alles, um dem Publikum einen heißen Abend zu bescheren: Classic Rock & Pop vom Feinsten, präsentiert in den Streuobstwiesen mit Blick auf die Frankfurter

Skyline. Auch die Gastro-Crew des OGV schmeißt sich ins Zeug, um den Besuchern ihre kulinarischen Wünsche zu erfüllen. Der Beginn des Hofkonzerts an der Vereinshalle des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain in der Schwalbacher Straße ist um 19 Uhr, bei freiem Eintritt. Bei Regen findet das Konzert in der Halle statt.

# Bauen & Wohnen

## Nachhaltig zu mehr Heizkomfort – Energiesparende Fußbodenheizung und Wärmepumpe sorgen für unabhängigen Heizkomfort

(epr) Immer mehr Bauherren und Renovierer möchten aufgrund möglicher Versorgungsengpässe und steigender Preise für fossile Brennstoffe möglichst unabhängig von Öl und Gas heizen. Eine energiesparende Fußbodenheizung in Kombination mit einer Wärmepumpe bietet ihnen genau diese Möglichkeit, sowohl im Neubau als auch bei Sanierungs- und Modernisierungsprojekten. Die bewährte Fußbodenheizung Schlüter-BEKOTEC-THERM zeichnet sich durch ihren besonders dünn-schichtigen Aufbau und eine effiziente Wärmeverteilung aus. Das macht es möglich, die Flächenhei-

zung mit im Vergleich zu konventionellen Systemen deutlich niedrigeren Vorlauftemperaturen für das Wasser in den Heizrohren zu betreiben. Darüber hinaus reagiert das System aufgrund seiner geringen Aufbauhöhe besonders schnell, sodass auch eine sparsame Nachtabsenkung möglich ist. Das gilt ganz besonders, wenn ein Bodenbelag aus Keramik oder Naturstein zum Einsatz kommt, denn diese Materialien leiten und speichern Wärme ausgezeichnet. Dank dieser Eigenschaften ist BEKOTEC-THERM optimal für die Kombination mit regenerativen Energiequellen wie

Wärmepumpen geeignet. So kann die Fußbodenheizung weitestgehend unabhängig von fossilen Brennstoffen betrieben werden – sowohl ökonomisch als auch ökologisch ein großer Gewinn. Verschiedene Aufbauvarianten ab einer Konstruktionshöhe von lediglich 25 mm plus Belag machen das System zu einer idealen Lösung für Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten, bei denen die zur Verfügung stehende Raumhöhe limitiert oder die statische Belastbarkeit von Deckenkonstruktionen eingeschränkt ist. Alle Informationen bietet die Internetseite [www.bekotec-therm.de](http://www.bekotec-therm.de).

Baggerarbeiten,  
Rodungen,  
Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
**Firma Rentel**

Bäume fällen, schneiden und  
roden. Gartenpflege und Ge-  
staltung. Tel. 06171/6941543  
**Firma FR Oberurseler  
Forstdienstleistungen**  
[www.oberurseler-  
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Wir bringen  
Farbe in den  
Alltag!**



**MARKISEN S. OSTERN**

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

**Seit 50 Jahren**

**Ihr zuverlässiger Markisen-Partner**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310